



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
103 (1893)**

78 (19.3.1893)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-55327](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-55327)

# General-Anzeiger



(Börsliche Volkszeitung)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt)

## Mannheimer Journal.

(103. Jahrgang.)

### Amts- und Kreisverkündigungsblatt

Ercheint wöchentlich sieben Mal.

Telegraphen-Adresse: „Journal Mannheim.“  
In der Postliste eingetragen unter Nr. 2472.  
Abonnement: 60 Pfg. monatlich, Bringerlohn 10 Pfg. monatlich, durch die Post bez. incl. Postanschlag M. 2.80 pro Quartal.  
Inserate: Die Colonel-Beile 20 Pfg., Die Reklamen-Beile 60 Pfg., Einzel-Nummern 3 Pfg., Doppel-Nummern 5 Pfg.

Verantwortlich: Für den politischen u. allg. Theil: Chef-Redakteur Herr. Meyer, für den lokalen und prov. Theil: Ernst Müller, für den literarischen Theil: Karl Kugel.  
Kontaktionsdruck und Verlag von Dr. G. Quast'schen Buchdruckerei.  
(Das „Mannheimer Journal“ ist Eigentum des katholischen Bürgervereins.)  
Kameralisch in Mannheim.

Nr. 78. (Telephon-Nr. 218.)

Lesestube und verbreitete Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Sonntag, 19. März 1893.

#### Jules Ferry †.

Gestern hat der Draht in alle Welt die Nachricht hinausgetragen, daß zu Paris der derzeitige Präsident des Senats, Jules Ferry aus dem Leben geschieden ist. Der Tod ist plötzlich eingetreten. Am Donnerstag war der fast 61jährige Mann noch in der Senatskammer anwesend und arbeitete später im besten Wohlsein in seiner Wohnung. Nachts um 2 Uhr befiel ihn Herzkrämpfe, die sich im Laufe des Freitags derartig steigerten, daß gegen Abend der Tod eintrat.

In Paris herrscht über den plötzlichen Heimgang Ferrys große Aufregung und Bestürzung.

Man scheint erst in der letzten Zeit dort eingesehen zu haben, was man eigentlich an dem Verstorbenen hatte, oder richtiger gesagt, hätte haben können, und seine erst ganz kürzlich erfolgte Wahl zum Präsidenten des Senats war unstreitig ein Akt der Anerkennung, die leider zu spät gekommen.

Es ist hier nicht der Ort, auf den Lebensgang Ferrys näher einzugehen. Nur soviel sei gesagt, daß er einer der besten, konsequentesten und überzeugungstreuesten Republikaner war, die Frankreich je gehabt. Er hat die Freuden und Leiden eines französischen Ministerpostens in der leichtvergangenen ministervertilgenden Zeit in Frankreich nach allen Richtungen durchgekostet, dabei aber auch in Folge seiner Besonnenheit die Genußthuung gehabt, daß mehrere Male verhältnismäßig lange Zeit das Portefeuille eines Ministers in seiner Hand ruhte.

In den letzten Jahren war Ferry vom öffentlichen Schauplay der Politik etwas in den Hintergrund getreten. Die bekannte Konkin-Frage war es, die ihn stürzte. Sein Nachfolger Brisson steckte den Ruhm der günstigen Friedensverhandlungen mit China, die Ferry eingeleitet, in die Tasche und letzterer mußte sogar vor der aufgeregten Volksmenge durch eine Hinterthüre aus dem Palais Bourbon flüchten. Seit dieser Zeit gehörte Ferry halb und halb zu den politisch toden Männern. Für uns Deutsche hat der Tod des französischen Staatsmannes ein ganz besonderes Interesse.

Ferry hat stets zu denen gehört, die in weiser Mäßigung mit Deutschland auf einen erträglichen Fuß zu kommen strebte.

#### Ein Strakosch-Abend.

Wie unerlässlich reich sind nicht die Mittel, welche der Bühne zur Darstellung menschlicher Handlungen zur Verfügung stehen! Jede Individualität erhält auf den weltbewegenden Brettern ihren besonderen Vertreter, der Held, der Verbrecher, der Intrigant, die komische Figur, kurz jede Spielart menschlicher Charakteristik sieht leidhaftig vor uns; wir hören seine Stimme, sehen sein getrennt den besonderen Verhältnissen angepaßtes Kostüm, beobachten sein Mienenpiel und sind so vorzüglich in den Stand gesetzt, aus allem diesem zu erkennen, welche Bedeutung die betreffende Person hat. Dazu kommt noch das Zusammenwirken sämtlicher Personen, das Arrangement der Scene, die sich abspielende Handlung — Alles steht so lebenswahr vor uns, unsere Augen und Ohren sind so beschäftigt, daß wir wähen, wir ständen selbst als handelnde Personen mitten im Spiel.

Über solche Hilfsmittel verfügt der Recitator nicht. Er hat keine Bühne, er hat nicht für jede Person im Stück einen besonderen Darsteller, er entzieht der Kostümierung, er steht da, auf sich selbst allein angewiesen; mit der Kraft und Kunst des Vortrags muß er alle die verschiedenen Personen zu uns sprechen lassen, als ständen sie leidhaftig vor uns. Das ist eine Riesenaufgabe, welche nur ein hervorragendes Talent bewältigen ist.

Professor Alexander Strakosch gebietet unzweifelhaft über ein solches. Die Persönlichkeit des berühmten Recitators ist zu bekannt, als daß wir hier eine Schilderung derselben zu geben Veranlassung hätten. Wer kennt nicht den kleinen Mann mit mächtigem Bart und Kopfhaar, wer hat nicht das geistvolle Leuchten seiner Augen gesehen, wenn er so ganz von seiner Kunst ergriffen ist; wer hat nicht die Vorlesung, der gewaltige Recitator, der da vor uns agiert, habe die Subtilität, sich in so und so viele Persönlichkeiten zu theilen, ihre Bewegungen nachzumachen, die Stimme ausgenutzt zu kopieren, in demselben Augenblick sich dem Schmerz, der Lust, dem Wasse und der Liebe hinzugeben!

Es ist natürlich, daß sich für die Recitation vorzugsweise das dithische Partheien der Dramatik und Epik eignen. Herr Strakosch zeigt in der Auswahl dessen, was er vorträgt, eine glückliche Hand. Am Freitag Abend führte er zunächst den zweiten Akt aus Otto Ludwigs Drama: „Die Maffabäer“ vor. Eine Lagrange von Personen treten auf, jedem Einzelnen gibt Strakosch durch den Vortrag sein Charakteristikum, des rauen Kriegsmannes grimmige Worte, die zarten Töne aus Brauenmund, das Achzeln eines Sterbenden, der donnernde Brüllen der Ueberrzeugung und des zähen Festhaltens an dem Glauben der Vater, die gelinde Verwünschung des Verräthers — Alles dieses klingt mit solcher Wahrheit in unseren Ohren, daß wir die Handlung vor unseren Augen sich entwickeln wähen.

Bei den Verhandlungen mit China betreffs Tonkin beehrte er die Unterstützung Deutschlands und erhielt sie auch. Ob in der letzten Zeit sich ein Umschwung seiner Gesinnung unter dem Druck des immer allgemeiner werdenden Chauvinismus in Frankreich vollzogen hat, bleibe dahingestellt. Das freilich steht fest, daß er im vorigen Jahre bei einer Eisenbahneröffnung am Fuße der Vogesen eine Rede gehalten hat, die wenig deutschfreundlich klang. Das läßt sich aber mit Bestimmtheit behaupten, daß Ferry niemals zu den sogenannten „Lalaien Bismarcks“ gehörte, er anerkannte wohl die Größe unseres ersten Kanzlers, aber er blieb doch immerhin ein Franzose, nur daß er gemäßigt dachte und nicht mit dem Kopfe durch die Wand wollte, wie so viele seiner Landsleute.

Für Frankreich bedeutet der Tod Ferrys nicht wenig. 1887 stand er auf der Liste für die Präsidentenwahl der Republik. Es ist schade, daß damals seine Wahl nicht durchbrang. Bei seinem klaren und festen Charakter wären Frankreich höchst wahrscheinlich alle jene unwürdigen Vorgänge erspart geblieben, die sich an den PanamaSkandal angeknüpft haben.

Das ist nun mit dem Tode des Mannes für immer dahin.

#### Politische Uebersicht.

Mannheim, 19. März.

Der Reichstagsabgeordnete Hünze hat es bekanntlich gewagt, eine andere Ansicht als sein Fraktionsgenosse Richter in der Militärkommission auszusprechen. Es scheint ihm nun in Folge dessen etwas dämlich zu Muth geworden zu sein, da man die Mithstimmung, die offenbar gegen ihn in der freikühnigen Partei herrscht, auch etwas in seinen Wahlkreis, das Fürstenthum Birkenfeld, getragen hat. Um etwa daraus sich ergebenden Konsequenzen zu begegnen, hat Hünze an seine Wähler einen offenen Brief gerichtet, worin er seine Haltung in der Kommission rechtfertigt und eine gründliche Aussprache in Aussicht stellt.

Die „Hamburger Nachrichten“ bringen zur Militärvorlage und die Frage der Auflösung des Reichstages einen Artikel, dem Fürst Bismarck

Das zweite Vortragstück war Heinrich Heine's „Welsar“.

Auch hier wurde Strakosch den Anforderungen der imposanten Sprache des großen Dichters in hohem Maße gerecht. Gewaltigen Eindruck machte die Darstellung der dramatischen Punkte des Gedichts, welche den freubildigen König plötzlich vor der Erscheinung der Geisterband versammeln macht. Die Rührerschaft verharret im gespannten Schweigen, aus welchem sie durch die meisterhafte Art, wie Strakosch die Gedichtstrophen des Gedichts ausklingen ließ, zu kümmerlichem Weill fortgerissen wurde.

Mit der Wiedergabe eines Theils des 4. Aktes der Schiller'schen „Räuber“ begab sich der Vortragende wieder auf das rein dramatische Gebiet. Die Haupttypen der Moor'schen Räuberbande erbalten vor unsern Ohren Fleisch und Blut, wir vernehmen das entsetzliche Wimmern des elenden Greises, den ein unnatürlicher Söhn in den Thurm geworfen, und die rachschnaubende Bergweisung aus dem Munde Karl Moor's.

Den Schluß des Abends bildete Uhlans „Des Sängers Fluch“, bei dessen Wiedergabe das Talent Strakosch's ein reiches Feld fand.

Um unser Urtheil kurz zusammen zu fassen: Der gestrige Abend hat uns gezeigt, über welche Macht die Kunst eines Recitators verfügt, wenn derselben ein Talent, wirkliche Genialität, wie Strakosch sie hat, zu Gebote steht.

H. M.

#### Mannheimer Kunstverein.

oo. Meister J. Benglein in München bereitet uns gegenwärtig durch die Ausstellung von zwei prächtigen Landschaften keine geringe Freude, werden doch die zahlreichen Freunde und Verehrer, die der Künstler auch hier in Mannheim gefunden, gerade jetzt dieselben mit besonderer Liebe gedenken wollen, wo die Kunstwelt allrorten seiner nunmehr 27jährigen, ruhm- und erfolgreicheren Thätigkeit sich zu erinnern verpflichtet ist. Bei Betrachtung dieser beiden neuangehenden, herrlichen Schöpfungen wird das Gefühl inniger Dankbarkeit einem Künstler gegenüber, der uns so viel des Großen und Schönen zu bieten weiß, gewiß von Neuem unsere Seele durchdringen, sobald wir das Gedächtnis seiner 25 Jahre währenden Schaffenszeit nicht besser als so still für uns feiern können. Gerade diese beiden Gemälde sind recht charakteristisch für die umfassende Kunst dieses Meisters auf dem Gebiete der Landschaft. Aus dem einen der Bilder „Moossee am Fuße des Wendelstein“ zeigt sich der Maler der Darstellung der gewaltigen Natur in ihren effektvollen Stimmungen in großer und bedeutender Auffassung in jeder Beziehung gewachsen, während er mit der anderen kleineren Landschaft „Nebiger Derbittag“ seinen feinen Sinn auch für die Schilderung schlichter, anspruchsloser Natursimmungen aufs Beste beweißt.

offenbar nahe steht. Das Blatt spricht sich dahin aus, daß die etwaige Ablehnung der Militärvorlage denso wenig die Auflösung des Reichstages als einen Wechsel des Reichskanzlers zur Folge zu haben brauche:

Denn wenn die Vorlage nicht zur Annahme gelangt, so besteht das nächste Auskunftsmittel darin, daß die Regierung sie derartig abändert, wie sie glaubt, sie durchbringen zu können. Es ist in dem Vierteljahrhundert des Reichsverfassungslebens, daß hinter uns liegt, mehrfach vorgekommen, daß Vorlagen, welche die verb. Regierungen mit Entschiedenheit vertraten, nicht durchgingen, ohne daß Jemand auf die Idee gekommen wäre, entweder müsse der Reichstag aufgelöst werden, oder der Kanzler zurücktreten. Die politische Aufgabe ist in solchen Fällen die, eine Uebereinstimmung zwischen beiden gesetzgebenden Körperschaften, Bundesrat und Reichstag, herbeizuführen, und wenn dies auf dem einen Wege nicht gelangt, es auf einen anderen zu versuchen.

Der Fürst fährt dann aus, in der Verfassung sei die Zusprechung solcher Lagen auf die einzige Person des Reichskanzlers nicht vorgeesehen und sie entspreche lediglich der jetzt üblich gewordenen Nebenwendung von der „Reichsregierung“. Soweit es sich aber um gesetzgeberische Maßregeln handle, kommen für die Akte der Gesetzgebung nur die verbündeten Regierungen einerseits und der Reichstag andererseits in Betracht. Dann schließt die Betrachtung mit den Worten:

Aufgabe der Präsidialpolitik ist es lediglich, die Uebereinstimmung zwischen diesen beiden Faktoren herzustellen, sobald das Bedürfnis dazu eintritt. Auch sonst sehen wir kein Bedürfnis zu einem Kanzlerwechsel; die Reichskanzlerstelle ist jetzt ganz zweckentsprechend besetzt. Wenn die Militärvorlage fällt, wird Graf Caprivi eine modifizierte Vorlage, deren Annahme mehr Sicherheit hätte, gemiß mit demselben Geschick vertreten wie die jetzige. Auf die Verion des Reichskanzlers kommt überhaupt nach unserer Verfassung gar nicht so viel an. Man hat sich aus den Zeiten des Fürsten Bismarck her gewöhnt, dieses Amt zu überschätzen; jetzt wird mit der Zeit immer deutlicher erkannt werden, wie wenig Machtvollkommenheit die Stellung als solche einschließt.

Der durch den Abgeordneten A. Stoth im ungarischen Abgeordnetenhanse gegen Tisza angestellter Streit erregt überall großes Aufsehen. Stoth hatte bekanntlich behauptet, daß Tisza als Ministerpräsident an die päpstl. Curie ein Schreiben gerichtet habe, welches gegen Zusicherung der Nichtbringung eines Mißbehengesetzes die vaticanische Hilfe im Wahlkampfe verlangt habe. Als Tisza leugnete, behauptete Stoth, daß er als Beamter im Ministerium des Auswärtigen die Note selbst verfaßt habe. Entweder ist nun Stoth ein un-

und was uns den Künstler noch besonders schätzenswerth macht, ist, daß er bei seiner Stoffwahl nicht in die Gemeinlichkeit, daß er vor allem ein beruener Darsteller und Verehrer deutscher, heimischer, nördlicher Natur geblieben ist. Seien wir stolz darauf, daß wir von einem solchen Künstler in unserer städtischen Gemäldesammlung bereits zwei hervorragende Werke besitzen. Auch noch von drei anderen Künstlern, die in unserer städtischen Sammlung bereits vertreten sind, sind im Kunstvereinsloale neue Werke ausgestellt. Vor allem überrascht uns da August Dieffenbacher aus Mannheim (s. St. in München) mit einer ergreifenden Scene aus dem bayerischen Gebirgsleben. Das Bild schildert den Abschied eines jungen wagemuthigen, sich jedenfalls zu einer gefährlichen Jagd- und Gebirgstour aufmachenden Jünglings von seiner Geliebten, einer erbalten Dirne, die ihm an die Brust gesunken ist und aus deren lieblichem jungfräulichen Antlitz der tiefe Schmerz schwerer Trennung spricht. Die Scene spielt sich an einem von mächtigen Felsen umrahmten Gebirgssee ab, an dessen Ufer, dicht hinter der Gruppe der Abschiednehmenden, ein älterer Jägermann mit dem Kahn wartet, der den Jüngling übersehen soll. Die landschaftliche Stimmung ist eine dem Vorgange entsprechende schwermuthsvolle, trübe. Das Colorit des Bildes ist in seinen seltenen Blauschattungen, wie die Charakteristik der einzelnen Personen ist vom Künstler — abgesehen von einigen wenigen Härten — ganz vorzüglich herausgearbeitet. Wir glauben, auch dieses Bild Dieffenbacher's wird in zahlreichen illustrierten Blättern reproduziert und fast ebenso bekannt werden, als das in unserer städtischen Sammlung befindliche Bild „Verhätet“ desselben Malers, welches ja vor Kurzem in prächtigen, doppelseitig großem Holzschnitt in der „Leipziger illustrierten Zeitung“ mit einer trefflichen Würdigung des Künstlers erschienen ist. Ein ganz originelles landschaftliches Gemälde „Wühende Bäume“ bringt Professor J. Kallmorgen (Karlsruhe), der Schöpfer des von unserer städtischen Gemäldegalerie angekauften Bildes „Der Geschirrmarkt“ zur Ausstellung, indem er eine nur bei gleichmäßig getrübbtem Himmel vorkommende schattenlose Natursimmung in seinen Wäutönen, ohne dabei die plastische Gestaltung des Einzelnen zu beeinträchtigen, wiedergibt und damit eine künstlerische Aufgabe von enormer Schwierigkeit meisterhaft löst. Zum Schluß haben wir uns noch die Hervorhebung eines neuen Thürstückes von Galleriedirektor E. Roux (Mannheim) aufgespart, das läßt mit einem Hirtenknaben am seltsamen Ufer eines Sees zu wirkungsvoller Darstellung bringt. Das Bild zeichnet sich durch eine merkwürdig reizvolle Schattensimmung aus. Auch das auf die beiden kräftig herausgehaltene Räder im Vordergrund fallende Licht erscheint nicht aufdringlich, sondern wie durch Wolken schimmernd fein abgetünmt. So macht das Bild denn auch den Eindruck verständnisvoll erfahrender, unmittelbarer Naturwahrheit.

verfämter Lügner, oder ein höchst indiskreter Mensch. Jedemfalls trägt dieser sich an seinen Namen knüpfende Vorzug nicht unerheblich zur Verschärfung des Kulturkampfes in Ungarn bei. — Das ungarische Oberhaus hat den Vorschlag, welcher das Gehalt der Abgeordneten auf 2400 Gulden nebst 800 Gulden Wohnungsgeldzuschuß festsetzt, genehmigt.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 19. März 1893.

Nationalliberaler Bezirksverein Redarvorstadt. Auf Veranlassung des Parteivorstandes vereinigen sich gestern Abend eine Anzahl Mitglieder der nationalliberalen Partei in der Redarvorstadt, um denselben einen nationalliberalen Bezirksverein zu gründen. Den Vorsitz führte Herr Stadtverordneter Hoffmann. Derselbe vorbereitete sich in längerer Rede über den Zweck und die Wichtigkeit eines Bezirksvereins und bezeichnete als Aufgabe desselben zunächst die Behandlung parteipolitischer Fragen, hält es aber auch für wünschenswert, daß wirtschaftliche Angelegenheiten, soweit sie die Redarvorstadt betreffen, in den Kreis der Besprechungen gezogen werden. Die darauffolgende Debatte war sehr lebhaft; sie bewog sich in dem vorgeschlagenen Rahmen und führte zu dem Ergebnis, daß man sich den Ausführungen des Vorsitzenden in allen Punkten angeschlossen und den Antrag: „Gründung eines nationalliberalen Bezirksvereins Redarvorstadt“ einstimmig zum Beschluß erhoben. Bei der darauffolgenden Vorstandswahl wurde eine möglichst gleichmäßige Berücksichtigung der einzelnen Stadttheile beabsichtigt. Die Wahlresultate sind: Vorsitzender Herr Dr. Ruderhausen, dirigierender Arzt des Stahlbades Weinheim, hatte sich eines guten Besuchs zu erfreuen. Nachdem die geschäftlichen Angelegenheiten, von welchen wir ganz besonders hervorheben, die Offerten von hiesigen Bädermeistern über Abgabe von Kräftbad zu einem billigen Preise, das Resultat der Uebereinkunft mit dem Bäderbesitzer Herrn A. Raderer für Benutzung der Bäder (Woll-, Salz-, Sülzbäder etc.) um einen sehr billigen Preis, u. v. mehr, erledigt worden, erhielt der Vorsitzende Herrn Dr. Ruderhausen zu seinem Vortrag das Wort. In einem sehr interessanten äußerst lehrreichen und hochinteressanten Vortrag verhandelt er über das Kneipp'sche Heilverfahren in eingehender und gemeinverständlich Weise den Bädern vor Augen zu führen. Schon die alten Ägypter und Griechen haben das Wasser, brüht Redner, als das beste Heilmittel empfohlen. So konnte beispielsweise der berühmte Arzt des Alterthums Hippokrates, schon die erwärmende Wirkung des kalten Wassers und empfahl es ganz besonders bei Lungenerkrankung. Auch die Römer kannten lange Zeit hindurch keine andere Arznei als das Wasser und die Bäder. Kaiser Augustus wurde durch die Wasserkur vom Tode errettet. Auch das Barfüßgerden war in jener Zeit schon in der Uebung. Großes Aufsehen erregten Anfangs der Vierziger die Heilerfolge eines Bauern in Grödenberg (Oesterreich) mittels der Kaltwasserbehandlung. Kalte Vollbäder, Halbbäder, nasse Einwickelungen, Umschläge, Abreibungen mit nassen Tüchern, Sitzbäder, Einpackungen in trockene Decken mit nachfolgenden kalten Bädern waren seine Anwendungen und die damit erzielten Erfolge. Auf die Erzeugung von Schweiß legte er den größten Werth. Redner schilderte nunmehr die Behandlung der einzelnen Krankheitsarten an der Hand praktischer Beispiele. Der Redner erntete nach Schluß warmen herzlichen Dank.

Ein Sonntagshaus für junge Mädchen ist in Mainz errichtet worden und hat der dortige evangelische Verein der neuen Institution einen Saal in seinem Anwesen eingeräumt. Derselbe ist an den Sonntag-Nachmittagen geöffnet und stehen daselbst Klavier, Vielerbücher, Litteratur, eine Bibliothek, Spiele mancherlei Art u. s. w. zur Verfügung. Alle jungen Mädchen, so lesen wir in Mainzener Blättern, Lehrerinnen, Gouvernanten, Lohndienerinnen, Dienstmädchen u. s. w., welche einen Anstoß und gute, fördernde und lebende Gesellschaft, Schutz und eine Stütze suchen, alle, welche das so sehr berechnete Verlangen tragen, in Verkehr mit denen zu treten, die gleichen Beruf mit ihnen theilen und an den freien Sonntag-Nachmittagen sich selbst mit ihrem Genuß in guter Gesellschaft ein Stück Deimath schaffen wollen, sie alle sind eingeladen, zu kommen. Eine solche humane Einrichtung dürfte sich jedenfalls auch für Mannheim empfehlen und wäre es nur freudig zu begrüßen, wenn vielleicht der hiesige Frauenverein die Sache in die Hand nehmen würde.

Die Wahlen zum Gewerbegericht finden nach einer Bekanntmachung des Stadtraths in der heutigen Nummer unserer Blätter am Dienstag den 11. April von Vormittag 10 Uhr bis Abends 8 Uhr statt. In der Stadt Mannheim sind je 27 Wähler von den Arbeitgebern und Arbeitern zu wählen.

Das jüdische Passah-(Oker-)Fest fällt heuer mit dem christlichen Okerfest zusammen. Die Haupttage des Festes fallen auf den 1. und 8. April, während das christliche Okerfest am 2. April gefeiert wird.

Muthmaßliches Wetter am Sonntag, 19. März. Eine wesentliche Besserung des obigen, nachhaltigen und zu verregneten Schnees- oder Regenschneefällen geneigten Wetters steht für Sonntag noch nicht in Aussicht. Der Montag dürfte eine leichte Besserung bringen.

Aus dem Großherzogthum.

Dinglingen, 17. März. Todt aufgefunden, mit zerbrochenem Schädel, wurde ein zwischen Freienheim und Dinglingen positiver Bahnwärterabdiener Namens Stöhr. Derselbe scheint das Geleise unmittelbar vor einem Zuge überfahren zu haben, um die Barrieren zu schließen, wobei er von der Maschine des Zuges erfaßt und mit tödtlicher Verletzung auf die Seite geschleudert wurde.

Wälzisch-Gewerbliche Nachrichten.

Ludwigsbafen, 17. März. (Stadtrathsbesetzung.) Einen bedeutenden Gaskonsumenten erhält das städtische Gaswerk nun in der Wälzischen Anilin- und Sodafabrik. Diese Fabrik bedarf jährlich etwa 600,000 Kubikmeter Gas, das sie bisher in eigener Fabrik herstellen ließ. Für die Folge will die Fabrik ihr Gas aus dem städtischen Gaswerk beziehen und dasselbe mit 12 Biennig pro Kubikmeter — wie die anderen Großbetriebe auch — bezahlen. Der Stadtrath willfahrt diesem Gesuch und beschließt zugleich die Erbauung zweier Gasöfen (Kostendruck 16,000 M.), die Abgase der Rohleitung 6 s zur Anlieferselbst (16,000 M.) und die Erbauung eines Gaskochens (8000 M.). — Die Trambahn nach dem Brühlhof, welche bislang durch die Freiendreier Straße fuhr, soll nun in die Bringergerstraße verlegt und die Uebereinstimmung dieses Anlages geprüft werden. — Dadurch, daß die Conditorien an Sonn- und Feiertagen verkaufen dürfen, fühlen sich die Delikatessenhändler in ihrem Gewerbe geschützt, zumal die Conditorien Artikel verkaufen, die in das Fach der Delikatessenhändler einschlagen. Die Uebereinstimmung nun auch noch von 6—8 Uhr Abends offen halten, wogegen

der Stadtrath nichts einzuwenden hat, falls die hierüber maßgebende Behörde ihre Zustimmung ertheilt. — Zur Aufnahme in den bayerischen Staatsverband haben sich heute 248 Personen angemeldet, deren Aufnahme nicht entgegensteht.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Spielplan des Groß-, Hof- und Nationaltheaters in Mannheim vom 19. bis 27. März 1893. Sonntag, 19.: (A) „Margarethe“, Montag, 20.: (B) „Freund Fritz“, Dienstag, 21.: VII. Academie Concert. Mittwoch, 22.: (B) „Deimath“, Donnerstag, 23.: (A) „Zum ersten Male: „Gundl“, (Dont: Herr Oberländer als Gast). Freitag, 24.: (A) „Cavalleria rusticana“, Samstag, 25.: (B) „Gundl“, Sonntag, 26.: (A) (Auszug. Abonn. Verpflichtung B). „Zum ersten Male des Verfassers: „Die Gaubersche“, Montag, 27.: (A) „Die Gaubersche“.

Hundertpost. Doms, der bekannte holländische Sculptor und Gewürter der Diamond Skalle, ist unter der Verhinderung gegangen. Der Engländer W. A. Barry hat Doms bereits zu einem Rath heraufgefordert und soll der Feinart 400 Pfund betragen.

New-York, 16. März. (L. A. T. Schiffsbericht der White Star Linie, Antwerpen.) Der Postdampfer „Waldemar“, welcher am 8. März von Liverpool abgefahren war, ist heute hier wohlhalten angekommen.

Wirtshaus durch die General-Vertreter Gundlach & Sörensen in Mannheim.

Special-Versand in Buckskin, Cheviot, Kammgarn u. Damentuchen.

Table with 2 columns: Muster franco an Jedermann in grösster Auswahl. Items include Zwirnstoff für Herren-Anzüge, Buckskin, Cheviot, and Diagonal.

Begen Zusendung der Muster schreibe man an das Augsburgische Versandthaus Augsburg (Steinfeld & Cie.) 5122

Das amtliche Mannheimer Adressbuch pro 1893. Ist zum Preise von M. 4.50 erhältlich bei Wendling Dr. Haas & Co. E 6, 2.

Psarrer Kneipp'sche Wasser-Heilanstalt. Luftkurort und Stahlbad bei Weinheim. Für vollständige Verpflegung, Wohnung, Kneipp-ärztliche Behandlung und allen dazu nöthigen Wädern beträgt der Gesamtpreis pro Woche bei wöchentlichem Aufenthalt: 4070. I Klasse M. 38 oder 2. Klasse M. 27,50.

Zähne und ganze Gebisse, neuester Erfindung, unzerbrechlich und schönster Ausführung, werden unter Garantie und schmerzlos eingesetzt. Kranke Zähne und tiefstehende Wurzeln werden sicher u. schmerzlos extrahirt. J. Dietrich's Zahnlaboratorium K I S Markstraße. K I S.

Reinigung von Bettteppichen Steppdecken Tisch- und Boden-teppichen, Fellen etc. Färberei Grün Wascherei Neu- Gardinen, Rouleaux Stores etc. Rasche Bedienung. Mässige Preise. F 1, 10. P 5, 13. Telephon 384. 1196

Durchaus sichere Federzylinder direkt oder Fahrbare Hög- und Spaltmaschine mit Patent-Wellen-Motor. 2 Wellen, Drehung von 2 Umd. Die Hög kann zu ihrem vollen Nutzen verwendet werden. Die Hög ist ein sehr nützliches Werkzeug. Näheres durch: S. Zimmermann, Waldhof (Höfen).

Allgemeine Versicherungsanstalt in Mannheim. Außerordentliche Generalversammlung Dienstag, 23. März 1893, Vormittags 10 Uhr im Saale des Ballhauses in Mannheim. Tagesordnung: 1) Vorlage der Jahresrechnung pro 1892. 2) Liquidation. Mannheim, 10. März 1893. Der Verwaltungsrath.

Emil Bühler, Hof-Photograph. Mannheim. Prämiirt: B 5, 14. Berlin, Braßl. Carlruhe, Dresden, Heidelberg, Mannheim, Wiesbaden. Aufnahmen finden statt: Sonntag von 9 Uhr Morg. bis Abds. 6 Uhr ebenso an Wochentagen. 5408

Die Feinen-Damast-, Gebild- und Leinwand-Weberei von Jakob Hinzler und Söhne in Eckenföben i. Rheinpfalz. empfiehlt Tisch- und Tafeltücher und Servietten, Handtücher, Theeservietten etc. von hochfeinsten Damast bis zum gewöhnlichen Gebild, Küchen- und Dienstboten-Wäsche, einfach und doppelt breites glattes Leinen. In Damast werden auf Verlangen Namen, Monogramme und Familienwappen eingewoben. Auch Handgeknüpfte werthvoller Kunden wird zum Verarbeiten angenommen. Ferner wird das Nähen, Waschen und Stichen in tadelloser Ausführung besorgt. Uebernahme ganzer Ausstattungen, wie auch einzelner kleinerer Aufträge. Lieferung nur direkt an Private, nicht an Wiederverkäufer. Muster franco zu Diensten.

Für Confirmanden empfehlen wir unser reichhaltiges Lager in evangel. und kathol. Gesang- & Gebetbüchern von den einfachsten bis zu den elegantesten Einbänden zu billigen Preisen. Die Namen werden gratis darauf vergolbet. A. Löwenhaupt Söhne Kaufhaus. 2996

Baden-Baden. Hotel & Pension Friedrichsbad. Nächstgelegenes Haus beim „Gross. Friedrichsbad“ und des neuerbauten „Kaiserin Augustabad's, unweit des Conversationshauses; bestens empfohlen. 4127 Das ganze Jahr geöffnet. Koch. Paris.

Darmstädter Loose eingetroffen! Hauptgewinn 20,000 M. — 10,000 5000 M. 3 x 1000 M. 1000 M. Loose à 1 Mark empfohlen hier zur günstigen Abnahme. Moritz Herzberger, J. M. Knecht, Aug. Gebweiler, J. Ermus, Cigar, Carl Krebs, Q. 2, 6. Frz. Werk, D 5, 14. Carl Fr. Létolle, O. 3, 5, Jac. Kost, A 5, 1. Jos. Pfoffer, D 5, 10. Exped. d. Neuen Bad. Landesztg. und des Mannheimer Tageblattes. 4885

Prima Getreide-Brezhese von höchster Triebkraft und größter Haltbarkeit liefert unter Zufuhrung von prompter Bedienung die Brezhese-Fabrik und Kornbraunweibrennerei von Georg Katz in Feuerbach b. Stuttgart. Die Niederlage für Mannheim ist noch zu vergeben. Muster stehen gerne zu Diensten.

Geschäfts-Empfehlung. Färberei, chem. Wascherei, Appretur u. Dekatur. Herren-, Damen- u. Kinderkleider jeder Art, sowie Gardinen, Spitzen, Handschuhe, Teppiche, Möbelstoffe, Plüsch, Sammt und Seide werden gefärbt, gewaschen und wie neu hergestellt. 4195 Soffortige Bedienung und billige Preise. Für saubere Ausführung wird die möglichste Garantie geleistet. Wilhelm Ebinger G 2, 13 Mannheim G 2, 13.

Kirchen-Anzeigen. Katholische Gemeinde. Jesuitenkirche. Bittens-Sonntag, 19. März, 6 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Frühmesse, 10 Uhr Hauptgottesdienst (Predigt und Amt.) 11 Uhr Messe, 9 Uhr Christenlehre, 7 Uhr Vesper, 7 Uhr Fastenpredigt durch Herrn Dr. Hammer von Wolfstein. Dienstag und Freitag 7, 8 Uhr Kindergottesdienst. Unsere lat. Pfarrei. Sonntag, 19. März, Bittens-Sonntag, 6 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Frühmesse, 10 Uhr Amt, 11 Uhr Messe, 9 Uhr Christenlehre für die Mädchen der 2. und 3. Klasse, 4 Uhr Fastenpredigt mit Anbacht. Am Montag und Donnerstag 7, 8 Uhr ist Schule gottesdienst für die Mädchen und am Dienstag und Freitag für die Knaben. Laurentiuskirche. Sonntag, 19. März, Bittens-Sonntag, (St. Josephs-Tag), 7, 8, 9 Uhr Heilige Messe, 7 Uhr Frühmesse mit Kommunion, 9 Uhr Kindergottesdienst, 10 Uhr Predigt und Amt, 9 Uhr Christenlehre, 7 Uhr Kreuzweg-Anbacht, 7 Uhr Fastenpredigt mit Segens-Anbacht.

### Wichtige Anzeigen

#### Schankung

Den Volksgenossen des Mannheimer Schankengesetzes betr.  
 (Nr. 75) Nr. 348 II. Es wurde die Wahrnehmung gemacht, daß die Arbeitgeber der in der Stadt Mannheim tätigen Hausgewerbebetriebe und vorübergehend beschäftigten Personen, auf welche durch ortstatutarische Bestimmungen die Schankungspflicht ausgedehnt worden ist, ihren Meldebüchlein nicht oder höchst mangelhaft nachkommen.

Wir sehen uns deshalb veranlaßt, die Arbeitgeber auf das Nachsichende aufmerksam zu machen:

1. Hausgewerbebetriebe sind diejenigen selbstständigen Gewerbebetriebe, welche in eigenen Betriebsstätten im Auftrage und für Rechnung anderer Gewerbebetriebe mit Herstellung oder Bearbeitung gewerblicher Erzeugnisse beschäftigt werden; dieselben sind schankpflichtig, und zwar auch für den Fall, daß sie die Roh- und Hilfsstoffe selbst beschaffen und auch für die Zeit, während welcher sie vorübergehend auf eigene Rechnung arbeiten;

2. unter vorübergehend Beschäftigten sind die in § 1 des R. S. G. bezeichneten Personen zu verstehen, deren Beschäftigung durch die Natur ihres Gegenstandes oder im Voraus durch den Arbeitsvertrag auf einen Zeitraum von weniger als einer Woche beschränkt ist.

Auf alle diese Personen finden die Bestimmungen des Schankengesetzes entsprechende Anwendung.

Wir heben daraus folgende hervor:

1. Die Arbeitgeber haben jede von ihnen beschäftigte verschankungspflichtige Person, welche weder einer Betriebs- (Fabrik-) Schankung, Bau-Schankung, Innungs- oder Knappschaftskasse angehört, noch gemäß § 75 R. S. G. von der Verschankung der Gewerbetreibenden befreit ist, spätestens am dritten Tage nach Beginn der Beschäftigung anzumelden und spätestens am dritten Tage nach Beendigung derselben wieder anzumelden (§ 49 R. S. G.);
2. Die Ans- und Abmeldung hat bei der allgemeinen Meldestelle (im Rathaus) zu erfolgen;
3. Arbeitgeber, welche der ihnen obliegenden Anmeldepflicht vorsätzlich oder fahrlässiger Weise nicht genügen, haben alle Anwendungen, welche eine Gewerbebescheinigung oder eine Ortskrankenkasse auf Grund gesetzlicher oder statutarischer Vorschriften in einem vor der Anmeldung durch die nicht angeordnete Person veranlaßt unter Führung des Geklagten zu erhalten (§ 60 R. S. G.);
4. Wer der ihm obliegenden Verschankungsurkunde nicht nachkommt, wird mit Geldstrafe bis zu zwanzig Mark in jedem Einzelfalle bestraft (§ 81 R. S. G.);
5. Die Ans- und Abmeldung hat auch dann stattzufinden, wenn die Beschäftigung keine drei Tage andauert.

Wir werden von Zeit zu Zeit Nachschau halten lassen und gegen faule Arbeitgeber unmissverständlich strafend einschreiten. 5110  
 Mannheim, den 13. März 1893.  
 Groß. Bezirksamt.  
 Dr. Schmib.

#### Bekanntmachung

Die Verlegung der Straße im Schlosshof hier betr.

(77) Nr. 10680. Die Verlegung der Straße im Schlosshof bedingt den vollständigen Ausbruch der bestehenden Bahndämme zwischen den beiden Wachtbühnen und dem mittleren Schlossportal, sowie die Neuherstellung zweier Bahndämme in Quälmaßen um das zu errichtende Kaiserdenkmal. 5299

Während der Dauer der Arbeiten fällt die Spernung der zum Schlossplatz führenden Einfaßstraße einseitig der Durchfahrt der östlichen und westlichen Schlossportale für den Wagenverkehr auf die Dauer von 10 Tagen nötig.

Wir bringen dies mit dem Ansagen zur öffentlichen Kenntnis, daß Wege für die Fußgänger frei gehalten sind.  
 Mannheim, 17. März 1893.  
 Groß. Bezirksamt.  
 Dr. Schmib.

#### Streifenreinigung

Die Rasenstreifen von 81 Rasen mit je 18 ar in der Abt. II. 2 des Solchtrabalbes auf der Gemarkung Käfer hat mich am Dienstag, den 21. März d. J., Vorm. 10 Uhr in der Restauration Kurz beim Bahnhofs Waldhof mit Vorfrüh bis 1. Oktober d. J. öffentlich verpachtet.  
 Nähere Auskunft erteilt Waldhofs W e r n i n Sandhofen.  
 Mannheim, 16. März 1893.  
 Baugelb. Collectur.  
 5289

#### Bekanntmachung

Den Gewerbebetriebe auf öffentlichen Wegen, Plätzen und von Haus zu Haus betr.  
 (75) Nr. 30017. Im Hinblick auf die neuerdings in obigem Gewerbebetriebe hervorgerufenen Unzufriedenheiten bringen wir hiermit nachstehend die Bestimmungen des Gesetzes Sr. Herrn Bundeskommissar für die Kreise Mannheim, Heidelberg, Wiesbaden vom 18. Februar 1889 in Erinnerung:

- § 1. Personen, welche in dem Gemeindebezirke der Stadt Mannheim einen Wohnsitz oder eine gewerbliche Niederlassung besitzen und welche innerhalb des Gemeindebezirks auf öffentlichen Wegen, Straßen, Plätzen oder anderen öffentlichen Orten, oder ohne vorgängige Bestellung von Haus zu Haus Krebseisen und anderes Fadwerk, sowie Zinnschalen, Gypsfiguren und Galanteriewaaren verkaufen wollen, bedürfen der Erlaubnis.
- § 2. Zur Ertheilung, Vergütung und Zurücknahme der Erlaubnis ist nach Maßgabe der bestehenden gesetzlichen Bestimmungen das Gr. Bezirksamt zuständig.
- § 3. Die von dem Bundesrathe gemäß § 56a der deutschen Gewerbeordnung getroffenen Bestimmungen finden auch auf die Ausländer entsprechende Anwendung, welche in dem Gemeindebezirke der Stadt Mannheim den in § 1 bezeichneten Gewerbebetriebe ausüben wollen.

Diejenigen Personen, welche sich mit dem in §§ 1-3 bezeichneten Gewerbebetriebe in dieser Stadt befassen, haben bei Einholung der Erlaubnis auf der allgemeinen Meldestelle die über ihre persönlichen Verhältnisse u. den beabsichtigten Gewerbebetrieb erforderlichen Angaben zu machen und dabei ein Zeugnis der Ortspolizeibehörde ihres jetzigen bzw. früheren Wohn- oder Aufenthaltsortes beizubringen, welches über den Aufenthaltsort, Alter, Geburtsort, zeitlichen Aufenthalt und über das etwaige Vorhandensein der in §§ 57, 57a, 57b und 57c der G.-O. bezeichneten Verjüngungsgründe Auskunft gibt.

Zeugnisse außerdeutscher Ortspolizeibehörden bedürfen der Beglaubigung der vorgelegten staatlichen Verwaltungsbehörde. Ausländer haben sich überdies durch die in § 94 der Vollzugsverordnung zur G.-O. näher bezeichneten Urkunden ausweisen. Bezüglich der Erlaubniserteilung gelten folgende Grundzüge:

- a. Die nachgesuchte Erlaubnis wird unbedingt verweigert, wenn der Nachsuchende:
  1. mit einer abbrechenden oder ansteckenden Krankheit behaftet oder in einer abbrechenden Weise erkrankt ist;
  2. wenn er unter Polizeiaufsicht steht;
  3. die in § 37 R. S. G. O. näher bezeichneten Vorschriften erlitten hat;
  4. wenn er wegen gewohnheitsmäßiger Arbeitslosigkeit, Bettelens, Landstreicherei und Trunksucht über verurteilt ist;
- b. Die Erlaubnis wird in der Regel verweigert:
  1. wenn der nachsuchende noch nicht großjährig ist;
  2. wenn er blind, taub oder stumm ist, oder an Geisteschwäche leidet;
- a. Die Erlaubnis kann endlich verweigert werden:
  1. wenn der Nachsuchende die in § 57b Ziff. 3 G.-O. näher bezeichneten Vorschriften erlitten hat;
  2. wenn er wegen Verletzung der auf den Gewerbebetrieb im Umhergehen bezüglich Vorschriften im Laufe der letzten drei Jahre wiederholt bestraft ist;
- d. Ausländer werden zurückgewiesen, wenn ein Bedürfnis zu weiterer Zulassung nicht besteht.
- e. Wenn minderjährigen Personen die Erlaubnis ausnahmsweise (b) erteilt wird, kann dies unter der Bedingung geschehen, daß sie das Gewerbe nicht nach Sonnenuntergang; weibliche minderjährige Personen es überdies nicht von Haus zu Haus betreiben dürfen.

Der Erlaubnischein ist beim Gewerbebetriebe stets mitzuführen und darf nicht anderen übertragen werden. Uebertretungen dieser Vorschriften werden auf Grund der §§ 42b, 57, 57a, 57b, 59, 1, 4, 60b und 143, 6-7b Reichs-Gem.-Ordg. bestraft.  
 Mannheim, 15. März 1893.  
 Groß. Bezirksamt.  
 Dr. Schmib.

#### Bekanntmachung

den Ankauf von Remonten für 1893 betreffend.  
 Zum Ankaufe von Remonten im Alter von drei und ausnahmsweise vier Jahren sind im Bereiche des Großherzogthums Baden für dieses Jahr nachstehende, Morgens 8 Uhr beginnende Märkte anderamts worden und zwar:

- am 4. Mai, Knielingen, 5118
  - 5. Schwenningen.
- Die von der Remonte-Ankaufskommission erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und sofort gegen Quittung haar bezahlet.

Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesetzen den Kauf rüchdinglich machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Ankosten zurückzunehmen, ebenso Kröpfenfehler und Kopfbasta sowie Balache mit ausgeprägter Hengstmanier, welche sich in den ersten zehn bzw. acht und zwanzig Tagen nach Einlieferung in den Devots als solche erweisen. Pferde, welche den Verkäufern nicht eigenthümlich gehören, oder durch einen nicht legitimirten Bevollmächtigten der Kommission vorgestellt werden, sind vom Kauf ausgeschlossen. Die Verkäufer sind verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue starke einblederne Trense mit starkem Gebiß und eine neue Koppfalter von Leder oder Hanf mit 2 mindestens zwei Meter langen Striden ohne besondere Verjüngung mitzugeben. Um die Abstammung der vorgeführten Pferde feststellen zu können, sind die Verkäufer resp. Füllenscheine mitzubringen, auch werden die Verkäufer erlaucht, die Scheine der Pferde nicht zu leupriren oder übermäßig zu verkürzen. Ferner ist es dringend erwünscht, daß ein zu maßiger oder zu weicher Futterzustand bei den zum Verkauf zu stellenden Remonten nicht stattfindet, weil dadurch sie in den Remontedepots vorkommenden Krankheiten sehr viel schwerer zu überleben sind, als dies bei rationell und nicht übermäßig gefütterten Remonten der Fall ist. Die auf den Märkten vorzustellenden Remonten müssen daher in solcher Verfassung sein, daß sie durch mangelhafte Ernährung nicht gelitten haben und bei der Musterung ihrem Alter entsprechend in Knochen und Muskulatur ausgebildet sind.  
 Berlin, den 25. Februar 1893.  
 Königlich Preussisches Kriegsministerium.  
 Remontenrath-Abtheilung.  
 (24.) Hoffmann-Scholz.

#### Bekanntmachung

Die Errichtung eines Gewerbegerichts in der Stadt Mannheim betr.  
 Nachdem die statutarischen Bestimmungen über das Gewerbegericht die Genehmigung Sr. Ministeriums des Innern erhalten haben und von Sr. Bezirksamt der Tag der Einführung des Gewerbegerichts auf den 17. April 1893 bestimmt worden ist, muß die Wahl der Richter vorgenommen werden.  
 Gemäß § 11 Abs. 2 der statutarischen Bestimmungen wurde die Stadt Mannheim in 3 Wahlbezirke eingetheilt, welche umfassen:

- I. Beizir: die innere Stadt.
  - II: Schwelinger Stadt und Lindenhof.
  - III: Stadtheil jenst des Redars.
- Zur Vornahme der Wahl haben wir Tagfahrt anderamts auf: Dienstag, den 11. April d. J. von 10 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends in folgenden Localen:
- Für die Arbeitgeber und Arbeiter: I. Beizir: Innere Stadt, Rathaus II. Stod, großer Rathhausaal.
  - II. Beizir: Schwelinger Stadt, Schulhaus, Seidenweber Straße, I. Stod, Zimmer Nr. 2.
  - III. Beizir: Stadtheil jenst des Redars, Schulhaus der Redarvorstadt, I. Stod, Zimmer Nr. 2.

In der Stadt Mannheim sind je 27 Richter von den Arbeitgebern und Arbeitern zu wählen.  
 Die Wahl der Richter ist unmittelbar und geheim. Sie erfolgt unter Leitung von Wahlprüfungen in den einzelnen Wahlbezirken gesondert, und zwar in der Weise, daß in jedem Wahlbezirk von jedem Wahlberechtigten die sämtlichen 27 Richter gewählt werden. Zum Mitgliede des Gewerbegerichts soll nur berufen werden,

wer, das 20. Lebensjahr vollendet, in dem der Wahl vorangehenden Jahre für sich oder seine Familie Armenunterstützung auf Grund des Gesetzes über den Unterhaltungswohnsitz vom 6. Juni 1870 (R. S. G. L. S. 360) und des Gesetzes vom 5. Mai 1870 die öffentliche Armenpflege betr. (G. u. R. O. Bl. 1870 S. 387) nicht empfangen oder die empfangene Armenunterstützung erstatet hat und in dem Bezirke des Gewerbegerichts seit mindestens 2 Jahren wohnt oder beschäftigt ist.

- Personen, welche zum Amte eines Schöffen unfähig sind (Gewichtsverfassungsgesetz § 31 u. 32) können nicht berufen werden.
- Zur Teilnahme an den Wahlen sind nur berechtigt:
  - a. solche Arbeitgeber, welche das 25. Lebensjahr vollendet und seit mindestens einem Jahre im Bezirke des Gewerbegerichts Wohnung oder eine gewerbliche Niederlassung haben;
  - b. solche Arbeiter, welche das 25. Lebensjahr vollendet und in dem Bezirke des Gewerbegerichts Beschäftigung haben oder, falls sie außerhalb dieses Gerichtsbezirks in Arbeit stehen, wohnen. Nicht wahlberechtigt sind diejenigen Personen, welche zum Amte eines Schöffen unfähig sind. (Gewichtsverfassungsgesetz § 31, 32.)
- Mitglieder einer Innung, für welche ein Schiedsgericht in Gemäßheit der §§ 97a, 100d der Gewerbeordnung ist, und deren Arbeiter sind weder wählbar noch wahlberechtig.

Das Reich, der Staat, die Gemeinden und sonstige öffentliche Verbände, sowie juristische Personen üben ihr Stimmrecht durch ihre gesetzlichen Vertreter aus.  
 Den Arbeitgebern stehen im Sinne der statutarischen Bestimmungen die mit der Leitung eines Gewerbebetriebes oder eines bestimmten Zweiges desselben beauftragten Stellvertreter der selbstständigen Gewerbebetriebe gleich, sofern ihr Jahres-Arbeitsverdienst an Lohn oder Gehalt 2000 M. übersteigt.  
 Die der Zuständigkeit des Gewerbegerichts unterstellten Hausgewerbebetriebe sind als Arbeiter wahlberechtigt und wählbar. Zum Zwecke der Wahlen sind für jeden Wahlbezirk Listen anzulegen, in welche alle Wähler einzutragen sind, deren Stimmberechtigung unter Festlegung der erforderlichen Bescheinigungen davor angenommen ist.

Als Bescheinigungen genügen für den Arbeitgeber die nach § 14 der Gewerbeordnung erzielte Anmeldung des Gewerbebetriebs, sowie die letzte Quittung über Zahlung der Gewerbesteuer, für die Arbeiter ein Zeugnis ihres Arbeitgebers oder der Polizeibehörde, durch welches bestätigt wird, daß der Arbeiter seit mindestens einem Jahre innerhalb des Gewerbegerichts-Bezirks in Arbeit steht, oder Falls der Arbeiter außerhalb des Gerichtsbezirks beschäftigt ist, wohnt.  
 Die Anerkennung anderer Legitimationen bleibt dem Ermessen des Wahlvorstandes bei Eintrag in die Liste der Wahlberechtigten überlassen.

Die wahlberechtigten Arbeitgeber und Arbeiter werden aufgefordert, gemäß § 18 der statutarischen Bestimmungen sich behufs der Listenentwurf unter Festlegung der erforderlichen Bescheinigungen innerhalb meiner Wochen vom Montag, den 20. März d. J. bis Spätestens Samstag, den 1. April d. J. auf der Kanzlei des Bürgermeisters dahier, im Rathaus I. Stod, Zimmer No. 9: täglich Vormittags von 8 bis 1/11 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4/4 Uhr, sowie am Sonntag, 26. März d. J. von 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags anzumelden. Ebenfalls zu werden Formulare zu den erforderlichen Zeugnissen verabfolgt.  
 Bei unterlassener rechtzeitiger Anmeldung ruht das Stimmrecht.  
 Das Wahlrecht ist nur in Person und durch Stimmzettel auszuüben, welche handschriftlich oder im Wege der Vertretung herzustellen sind und nicht mehr Namen enthalten sollen, als Bewerber zu wählen sind.

Personen, welche in die Listen nicht eingetragen sind, sind von der Wahl zurückzuweisen.  
 Die Arbeitgeber und die Arbeiter werden hiermit zur Ausübung ihres Wahlrechtes, sowie zur rechtzeitigen Anmeldung zur Wählerliste eingeladen.  
 Mannheim, den 16. März 1893.  
 Stadtrath:  
 Rloq.

#### Bekanntmachung

Die Entrichtung der Fleischsteuer betr.  
 Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der hiesige Schlachthaus-Verwalter **H. S. W. R. S. G. L. S. 360** am 1. April 1893 als Gewerbebetriebe in Mannheim im Besitze angenommen und in dieser Eigenschaft mit Entrichtung der hier bei der Schlachtung nach der Stückzahl des Schlachtviehes zu entrichtenden Fleischsteuer betraut wird. 5399  
 Hiernach findet bei Entrichtung der inländischen Fleischsteuer vom 1. April 1893 ab nicht mehr bei den Steuernehmern I. u. II. hier sondern im Schlachthaus statt.  
 Mannheim, den 17. März 1893.  
 Gr. Oberinspizor,  
 Stadtrath: 5400

#### Bekanntmachung

Nr. 1026. Die Aufnahmepflichtigen der Schülerinnen, welche am 12. April d. J. aus hiesigen Instituten oder von auswärts eintraten, finden am Montag, 27. März und am Dienstag, 28. März, Vormittags von 8-12 Uhr und Nachmittags von 2-5 Uhr in der Mädchenabtheilung der Friedrichsschule statt.  
 Mannheim, 17. März 1893.  
 Groß. Rektorat:  
 Schmid. 5400

#### Bekanntmachung

Nr. 6272. In neuerer Zeit kommt es häufiger vor, daß von Privat- oder öffentlichen Verwaltungen die hiesigen Verwaltungen schriftliche Eingereicht werden, zu denen kein Papier in dem vorgezeichneten Formate verwendet wird, indem solches Papier in der Regel eine größere Breite als das vorgeschriebene Format besitzt.  
 Da in Folge dessen solche Schriftstücke beim Antritte an die Ämter Beschädigungen erleiden, müssen wir den Wunsch aussprechen, zu allen Eingaben und sonstigen Schriftstücken an hiesige Behörden, wie dies auch im Verkehr mit den Staatsbehörden vorgeschrieben ist, sich des Papierformates in der Breite von 21 Ctm. und in der Höhe von 28 Ctm. zu bedienen.  
 Mannheim, den 27. Febr. 1893  
 Stadtrath:  
 Bed. Winters.

#### Bekanntmachung

Der Stadtrath hat zur Verwendung bei den Regenröhren der hiesigen Gebäude eine neue Konstruktion für Schieferlängen mit und ohne Geruchsverschluss als Normal angenommen.  
 Die Normalzeichnung soll auch weiteren Kreisen zugänglich gemacht werden und können Abzüge derselben gegen Zahlung von Mk. 3.- von dem hiesigen Eisenbau-Bureau, O 7, 10d bezogen werden. 2988  
 Mannheim, den 16. Febr. 1893.  
 Stadtrath:  
 Bed. Rieker.

#### Bekanntmachung

Der Stadtrath hat zur Verwendung bei den Regenröhren der hiesigen Gebäude eine neue Konstruktion für Schieferlängen mit und ohne Geruchsverschluss als Normal angenommen.  
 Die Normalzeichnung soll auch weiteren Kreisen zugänglich gemacht werden und können Abzüge derselben gegen Zahlung von Mk. 3.- von dem hiesigen Eisenbau-Bureau, O 7, 10d bezogen werden. 2988  
 Mannheim, den 16. Febr. 1893.  
 Stadtrath:  
 Bed. Rieker.

#### Bekanntmachung

**Bergmann & Mahland**  
 Inh.: Anton Bergmann.  
 E 1, 15 Pflanzen K 1, 15  
 Optische und mechanische Werkstätte für Hilarbeiten  
 Reparaturen u. Nivellir- und mess. Goodit. Instrumenten.  
 Lager in Mephlatten, Bismutäben u. s. w.  
 Roisszeug 4580  
 Original und System: Rieker & A.  
 Photogr. Apparate  
 nebst Zubehör und Anleitung.  
 Größtes Lager in Brillen u. s. w.

**Zinshaus in Frankfurt a. M.**  
 soll gegen eine auswärtige Verfügung, Adress, auch Gut getauscht werden. Anträge u. Ch. P. an Haasenstein & Wogler, Frankfurt a. M. 5367  
 Unterzeichnete empfiehlt sich zum Eintreiben von Ausständen.  
 Adolf R a s t h, Rechtsanwalt, P 3, 2.

#### Bekanntmachung

Freiwillig von Hövel'sche Stiftung in Mannheim. Jahresfeier pro 1893 betr.  
 I.

Nr. 480. Nach den Satzungen der Freiwillig von Hövel'schen Stiftung soll alljährlich am Schlusse des Schuljahres eine Prüfung der weiblichen Stützlinge und Ausstellung ihrer Arbeiten; die Prämienvertheilung an männliche und weibliche Stützlinge, sowie die Vertheilung von Ausstattungspreisen stattfinden.  
 Zur Vornahme der Prüfung der weiblichen Stützlinge haben wir Samstag, 12. April d. J., Vorm. 11 Uhr und zur Prämien- und Preisvertheilung Sonntag, 23. April d. J., Nachm. 4 Uhr festgesetzt.  
 Die Feierlichkeit findet im Saale der Kleinandergasse statt und laden wir alle Freunde und die ehemaligen Mitglieder der Stiftung zur Teilnahme an derselben ein.

Die Prämienvertheilung findet am Sonntag, 23. April d. J., Nachm. 4 Uhr festgesetzt.  
 Die Prämienvertheilung findet im Saale der Kleinandergasse statt und laden wir alle Freunde und die ehemaligen Mitglieder der Stiftung zur Teilnahme an derselben ein.

Eine Abtheilung der Stiftung des Freiherrn von Hövel hat die Bestimmung, unbemittelte hiesige Bürgerkinder zu tüchtigen Bürgern und Handwerkern heranzubilden und gewährt ihnen Stützlinge nicht nur Unterstützung durch Zahlung des Schulgeldes in der Gewerbeschule, sondern auch weitere Belohnungen in Verabreichung von Büchern, Kleibern und Geldanlagen.  
 Der § 21 der Statuten stellt folgende Aufnahmebedingungen:

„Sur Aufnahme in diese Stiftungsbildung eignen sich unbemittelte Bürgerkinder, ohne Unterschied der christlichen Confession, welche aus der Volksschule entlassen sind, das sechste Lebensjahr noch nicht überschritten haben und über ihre Beschäftigung, ihren Fleiß und ihr religiöses-sittliches Verhalten befriedigende und glaubwürdige Zeugnisse vorlegen.“  
 Außerdem ist jeder Stiftungsbildung ohne Unterschied des zu erlernenden Gewerbes in der Regel verpflichtet, die Gewerbeschule zu besuchen.

Für dieses Jahr sollen nun wieder einige Stützlinge aufgenommen werden und sind deshalb folgende Gesuche unter Anschluß der vorgeschriebenen Zeugnisse innerhalb 14 Tagen hierher einzureichen.  
 5385

III.  
 In der Freiwillig von Hövel'schen Stiftung — Industriehaus — für unbemittelte hiesige Bürgerkinder der christlichen Confession, sind einige Plätze frei geworden. Dies wird mit dem Ansagen öffentlich bekannt gemacht, daß die Eltern und Vormünder stützlingsfähiger Mädchen ihre Aufnahmsgesuche unter Vorlage der Geburts- und der Schulzeugnisse binnen 14 Tagen anher einzureichen haben.  
 5386

IV.  
 Nach der 8. Abtheilung der Freiwillig von Hövel'schen Stiftung sind vier Ausstattungspreise im Betrage von je 500 Mark in diesem Jahre zu vergeben.  
 Bewerbungen sind unbeschränkt hiesige Bürgerkinder, welche das 18. Lebensjahr zurückgelegt haben, durch einen reinen Lebenswandel sich auszeichnen und einen baulichen Staatangehörigen betreffen.  
 Bei gleicher Würdigkeit erhalten jene den Vorzug, welche sich in der 2. Abtheilung der Stiftung ausgebildet haben.  
 Bewerberinnen haben ihre Gesuche unter Anschluß eines Leibescheines, eines Vermögenszeugnisses, eines Sittenszeugnisses der zukünftigen Betheore innerhalb 14 Tagen dahier einzureichen.  
 Mannheim, den 13. März 1893.  
 Der Stiftungsrath:  
 Brauning. 5400

#### Bekanntmachung

Nr. 1026. Die Aufnahmepflichtigen der Schülerinnen, welche am 12. April d. J. aus hiesigen Instituten oder von auswärts eintraten, finden am Montag, 27. März und am Dienstag, 28. März, Vormittags von 8-12 Uhr und Nachmittags von 2-5 Uhr in der Mädchenabtheilung der Friedrichsschule statt.  
 Mannheim, 17. März 1893.  
 Groß. Rektorat:  
 Schmid. 5400

#### Bekanntmachung

Nr. 6272. In neuerer Zeit kommt es häufiger vor, daß von Privat- oder öffentlichen Verwaltungen die hiesigen Verwaltungen schriftliche Eingereicht werden, zu denen kein Papier in dem vorgezeichneten Formate verwendet wird, indem solches Papier in der Regel eine größere Breite als das vorgeschriebene Format besitzt.  
 Da in Folge dessen solche Schriftstücke beim Antritte an die Ämter Beschädigungen erleiden, müssen wir den Wunsch aussprechen, zu allen Eingaben und sonstigen Schriftstücken an hiesige Behörden, wie dies auch im Verkehr mit den Staatsbehörden vorgeschrieben ist, sich des Papierformates in der Breite von 21 Ctm. und in der Höhe von 28 Ctm. zu bedienen.  
 Mannheim, den 27. Febr. 1893  
 Stadtrath:  
 Bed. Winters.

#### Bekanntmachung

Der Stadtrath hat zur Verwendung bei den Regenröhren der hiesigen Gebäude eine neue Konstruktion für Schieferlängen mit und ohne Geruchsverschluss als Normal angenommen.  
 Die Normalzeichnung soll auch weiteren Kreisen zugänglich gemacht werden und können Abzüge derselben gegen Zahlung von Mk. 3.- von dem hiesigen Eisenbau-Bureau, O 7, 10d bezogen werden. 2988  
 Mannheim, den 16. Febr. 1893.  
 Stadtrath:  
 Bed. Rieker.

#### Bekanntmachung

Der Stadtrath hat zur Verwendung bei den Regenröhren der hiesigen Gebäude eine neue Konstruktion für Schieferlängen mit und ohne Geruchsverschluss als Normal angenommen.  
 Die Normalzeichnung soll auch weiteren Kreisen zugänglich gemacht werden und können Abzüge derselben gegen Zahlung von Mk. 3.- von dem hiesigen Eisenbau-Bureau, O 7, 10d bezogen werden. 2988  
 Mannheim, den 16. Febr. 1893.  
 Stadtrath:  
 Bed. Rieker.

#### Bekanntmachung

Nr. 480. Nach den Satzungen der Freiwillig von Hövel'schen Stiftung soll alljährlich am Schlusse des Schuljahres eine Prüfung der weiblichen Stützlinge und Ausstellung ihrer Arbeiten; die Prämienvertheilung an männliche und weibliche Stützlinge, sowie die Vertheilung von Ausstattungspreisen stattfinden.  
 Zur Vornahme der Prüfung der weiblichen Stützlinge haben wir Samstag, 12. April d. J., Vorm. 11 Uhr und zur Prämien- und Preisvertheilung Sonntag, 23. April d. J., Nachm. 4 Uhr festgesetzt.  
 Die Prämienvertheilung findet im Saale der Kleinandergasse statt und laden wir alle Freunde und die ehemaligen Mitglieder der Stiftung zur Teilnahme an derselben ein.

#### Bekanntmachung

Die Prämienvertheilung findet am Sonntag, 23. April d. J., Nachm. 4 Uhr festgesetzt.  
 Die Prämienvertheilung findet im Saale der Kleinandergasse statt und laden wir alle Freunde und die ehemaligen Mitglieder der Stiftung zur Teilnahme an derselben ein.

#### Bekanntmachung

Billigste Bezugsquelle für hiesigen Feines 1942  
**Reisfutttermehl**, G. & O. Lüders, Hamburg.  
**Saatkartoffel**  
 die best. Sorten abzugeben. 4751  
 Ferd. Gruber, Redar-Vorkab.  
**Billiger Transport**.  
 Suchs. Renouilaburg 4434  
 Mannheim-Frankfurt  
 Stuttgart-Mannheim.  
 Möbeltransport: Franz Götzer, H 4, 5, Mannheim.

# GUTE SPARSAME KUCHE

Maggi's Suppenwürze ist eine eigentliche Errungenschaft der heutigen Kochkunst und nicht zu verwechseln mit flüssigem Fleischextract. — Wenige Tropfen von Maggi's Suppenwürze verleihen jeder Suppe und jeder schwachen Brühe augenblicklich nicht nur einen köstlichen Geschmack, sondern erhöhen auch deren Verdaulichkeit. — Die Originalfläschchen zu 65 Pfennig werden in den meisten Spezerei- & Delikatessgeschäften billigst nachgefüllt. 8824

M 3, 9. M 3, 9.



**Scheffele.**  
Ausschank von allein ähstem 5378  
**Münchner Salvator**  
aus der Zacherl-Brauerei Gebr. Schmederer.

**Wegen baulicher Veränderung**  
legen wir von jetzt bis Ostern von unserem Lager eine reichhaltige Collection:  
Albums, Paravents, Bilderfächer,  
Cigarren-Kasten, Näh-Kasten u. Bilderkasten, Schmutz-  
und Handschuhkasten, Necessaires, Bilderrahmen.  
**Ball- u. Gesellschaftsfächer,**  
Portmonais, Brieffaschen, Visit- und  
Cigarren-Etuis, Schreibmappen.  
Feine Billetpapiere und Postpapiere in  
Cassetten. Bronze- u. Cuivrepoli-Waaren wie:  
Leuchter, Briefwagen, Briefbeschwerer, Löcher,  
complete Schreib- und Rauchtischgarnituren.  
Gesellschafts- und Beschäftigungsspiele.  
**Ostereier, Hasen zum Füllen.**  
Gesang- und Gebetbücher,  
Rippes u. Gelegenheitsgeschenke,  
einem **Ausverkauf** aus.  
Passende Gelegenheit für Oster-Geschenke. 4601  
**N 2, 1. F. C. Menger. N 2, 1.**

**F 2, 1. Reich F 2, 1.**  
**sortirte Auswahl**  
in 4776  
**Corsetten, Corsettschoner,**  
**Tricotagen jeder Art,**  
**Stoff-Handschuhe**  
bekanntester Güte,  
Herren- und Damen-Hemden und  
Unterkleider in Wolle und Baumwolle,  
Damen-Schürzen und Blousen,  
Kinderkleidchen,  
Herren-Gravatten in allen Facons u. Preisen,  
Strick- und Häkel-Garne. Eigene Strickerie,  
alle Mercerie-Artikel empfiehlt  
**J. Gantner,**  
**F 2, 1. Marktstrasse. F 2, 1.**

**G. Tillmann-Matter**  
Atelier für Photographie und Malerei  
— Mannheim —  
P 7, 19 (Heidelbergerstrasse 19) parterre.  
Telephon 570.  
Vielfach prämiirt.  
Vorzüglichste Photographien in allen Grössen  
Vergrößerungen  
nach jedem Bilde bis über Lebensgrösse  
Augenblicks-Sitzung  
Künstlerische Arrangements.  
An Sonn- u. Feiertagen von 9 Uhr ab geöffnet.

**Turn-Verein.**  
Gegründet 1846.  
Unsere verehrten Mitglieder zur Nachricht, daß die Übungsabende wie folgt festgesetzt sind: 44978  
Turnhalle U 2 (Friedrichshof)  
Montag: Männerturnen,  
Dienstag: Männerturnen,  
Mittwoch: Männerturnen,  
Donnerstag: Männerturnen u. Männerturnen,  
Freitag: Männerturnen u. Männerturnen,  
Samstag: Männerturnen.  
\*) Nur für Jugendturner.  
Jeweils von 8—10 Uhr.  
Der Vorstand.  
Anmeldungen zum Beitritt in den Verein beliebe man schriftlich an den Vorstand zu richten, auch werden solche an den Übungsabenden in den Turnhallen entgegengenommen.

**Musikverein.**  
Sonntag, den 19. März 1893,  
Vormittags 11 Uhr  
**Gesamt-Probe.**

**Männlicher Kranken- u. Sterblichenverein**  
im König v. Portugal.  
Erheber: G. Köhler.  
Sonntag, den 19. März 1893,  
Nachmittags 2 Uhr  
**Haupt-Versammlung**  
im Lokal, König v. Portugal.  
Tages-Ordnung:  
Rechenschaftsbericht,  
Vereinsangelegenheiten,  
Vorstandswahl.  
wogu die Mitglieder gesammelt einladet 5018  
Der Vorstand.

**Holländischen Unterricht**  
ertheilt eine holländische Dame.  
Offerten unter Nr. 5021 an die Exped. ds. Bl. 5021

**Franz. Conversation**  
für Damen pro Stunde 50 Wfr. wird ertheilt. 4931  
Näheres im Verlag.

Es wird fortwährend zum  
**Waschen und Bügeln**  
(Glanzbügeln)  
angenommen und prompt und billig besorgt. 35596  
**Q 5, 19 parterre.**  
Große Vorhänge werden gewaschen u. gebügelt bei billiger Berechnung.  
Das Reinigen von Parquetböden sowie Polieren von Möbeln wird angenommen und zu äußerst bill. Preis aus geführt.  
Näh. H 2, 12, 2. St. D. 6108  
Zum Waschen u. Bügeln wird angenommen u. pünktlich besorgt. 4426  
H 3, 8a, 3. Stod.  
Zum Waschen u. Bügeln wird angenommen. 3559  
T 4, 17, 2. Stod.

**Wichtig für Hausfrauen!**  
Aus Lampen aller Kr. werden modern, halbdark Hausleider, Unterböden, Läden und Porzellan-Steine, Schilf-Decken, sowie Sessels, Chaisen und Läden zu Herren- und Damen-Garderobe umgearbeitet. Muster frei bunt.  
Gebr. Cohn in Ballenstedt u. H.  
583

Meloe Broschüre über  
**Asthma**  
und dessen Bekämpfung  
(durch 20jähr. Erfahrung an mir selbst erprobt)  
versende ich gratis und franco.  
**A. Klein, Herford,**  
Häckerstr. 291.  
53985

Damen finden hierbelle Aufnahme unter strengster Discretion bei Frau **Gebrüder Weber, Weinheim.** 1117  
Die größten und billigsten  
**Lohkäse**  
sind in  
S 2, 2. S 2, 2  
Kienig'sches Tannenholz,  
Pflanzenöl, Feinanzänder, etc.  
fertig billig. 46421

**Feuerwehr.**  
Die Mannschaft der Reserverwehr wird hiermit aufgefordert, sich behufs Abhaltung einer Probe am Montag, den 20. März, Abends 6 Uhr am Sprenghaus pünktlich und vollständig einzufinden.  
5314 Das Commando.

**FÄRBEREI KRAMER**  
Bismarckplatz 52778  
(C 1, 7) empfiehlt sich für alle (S 1, 8) im Gebiete der  
**Färberei & chem. Reinigung**  
vorkommenden Aufträge.  
Herren- und Damen-Garderoben jeder Art.  
Möbel- u. Decorations-Stoffe,  
Vorhänge, Teppiche, Decken etc.  
Ausführung sorgfältig u. schnell. — Preise mäßig.

**Schuckert & Co.**  
MANNHEIM.  
Elektrische Beleuchtungs-Einrichtungen  
Arbeitsübertragungen  
Galvanoplastische u. elektrolytische Einrichtungen  
Reichhaltiges Lager sämtlicher Materialien für elektrische Einrichtungen u. deren Betrieb.  
Verzeichnisse ausgeführter Anlagen,  
generelle Kostenanschläge und Betriebskosten-Berechnungen gratis. 1131  
Ingenieure u. Monteur jederzeit zur Verfügung.

**G. Neidlinger**  
Hoflieferant 1197  
D 2, 1, neben Café Metropole, D 2, 1.  
**160 verschiedene Sorten Original-Singer Nähmaschinen**  
für Hausgebrauch und für gewerbliche Zwecke.  
**Strohhut-Wäsche.**  
Den Beginn mit Waschen, Faconten und Färben der Hüte, für Herren, Damen und Kinder behre mich erordenst anzugehen.  
Große Auswahl aparter Formen, billige Preise.  
**C. 2. Thomas Douin, Hutmacher. C. 2. Schillerplatz.** 4809

**Hausentwässerungen.**  
Pläne, Kostenanschläge und solide Ausführung durch  
**Martin Mayer,**  
Gangeshäuf, **U 6, 14.** (Friedrichsring). 412

Das Allervollkommenste  
**ROLL'S Complet Kaffee**  
von Henry Roll & Co. in London.  
Alleinvertrieb durch **Otto Merker** in  
für Deutschland durch **Heilbronn a. N.**  
Jahr aus Jahr ein von gleich vorzüglicher Qualität. 50585  
Zu haben in Mannheim bei den Herren:  
**Gg. Dietz, L. Lochert, Jacob**  
**Lichtenthäler, C. Müller, R 3, 10,**  
**W. Fasser, G 7, W. H. Her, T 8, 2/2.**

# Für Jedermann!

Wir bringen hierdurch zur Kenntnis des Publikums, daß wir uns im Auftrage und auf Veranlassung bedeutender Mediziner und Dentologen der Aufgabe unterzogen, ein ganz speziell zur Ausübung der rationellen Zahn- und Mundpflege sich qualifizierendes, vollkommen sanitäres, säurefreies Reinigungsmittel für Mund und Zähne herzustellen, und daß wir nach langen und kostspieligen aber mit dem besten Erfolge gekrönten Versuchen dieses Mittel nunmehr unter dem Namen

## Odor's Zahn-Crème

(Marke Lohengrin)

in den Handel bringen.

Bei der Herstellung dieser Zahn-Crème galt es nicht, den Markt auf diesem Gebiete um einen Artikel einfach zu bereichern, sondern darum, ein Mittel zu schaffen, das die Rängel, Fehler und Schwächen, die die bisherigen Präparate in höherem oder niedrigerem Grade bieten, entschieden nicht hat, ein Mittel, das vom hygienischen und medizinischen Standpunkte aus betrachtet, als ein

vollkommen unschädliches und in Wirkung unübertroffenes Hilfsmittel

bei der Ausübung der

## Mund- und Zahnpflege

angesehen werden muß.

Das Bedürfnis eines solchen Zahnreinigungsmittels wird immer dringender, je allgemeiner die Erkenntnis wird, daß Säure und Pilze die Feinde sind, welche den Zahn schwarz und hohl machen und ihn endlich zerstören, und ferner, daß die Mundhöhle den keimfähigsten Boden bildet zur Entwicklung der Spaltpilze.

Von einem rationellen Zahnreinigungsmittel verlangt die Wissenschaft als Grundbedingung, daß es 1) die vorhandenen Zahnpilze und Bakterien zerstöre, ohne für Mund und Zähne schädlich zu sein, 2) daß das Mittel weder Säure enthalte noch Säure erzeuge.

Die bis jetzt marktgängigen Präparate, ob Zahnseifen, Zahnpasten, Zahnpulver oder ob Mundwasser, konnten diesen Anforderungen nie voll genügen, ja die wissenschaftlichen Untersuchungen ergeben sogar, daß sehr viele dieser Mittel theils durch ihre Bestandteile selbst, theils durch direkte Säuren (wir erinnern nur an die einst so renommierten Salicyl-Präparate) mehr Schaden als sie zu nützen vermögen.

Mit Odor's Zahn-Crème (Marke Lohengrin) deren Herstellung ärztlicher Kontrolle untersteht, ist das Problem: beste Wirkung bei vollkommener Unschädlichkeit gelöst. Odor's Zahn-Crème ist frei von allen die Zähne an reizenden Säuren; Unschädlichkeit und anästhetische Wirkung dieses Mittels sind durch die Versuche der Medizin und Chemie festgestellt, ferner ist es lieblich im Aroma und erfrischend im Geschmack. Mit ihm ist man im Stande, die Pflege der Zähne und der Mundhöhle ganz im Sinne der Wissenschaft auszuüben:

- Odor's Zahn-Crème reinigt gründlich Zähne und Mundhöhle, ohne daß der Schmelz der Zähne, die Wände des Gaumens oder das Zahnfleisch im mindesten angriffen wird.
- Odor's Zahn-Crème beseitigt auf die leichteste Art alle Fäulnisstoffe des Mund- und Zahnschleims.
- Odor's Zahn-Crème neutralisiert die durch Speisereste entstandene Säure.
- Odor's Zahn-Crème zerstört Bakterien und Pilzgebilde des Mundes und der Zähne.
- Odor's Zahn-Crème erfrischt das Zahnfleisch und reinigt den Athem von jedem unangenehmen Gerüche.

Gestützt auf das Urtheil von Autoritäten der Medizin, der Zahnkunde, der Chemie dürfen wir behaupten, daß es kein Zahnreinigungsmittel gibt, das auf die Zahnpilze vernichtender wirkt, das so vollkommen unschädlich, so angenehm im Gebrauche ist, daß die Zähne so schön, weiß und gesund erhält als

## Odor's Zahn-Crème (Marke Lohengrin),

es übertrifft in Qualität, Wirkung und Unschädlichkeit die besten und theuersten Präparate des In- und Auslandes.

Um die rationelle Pflege der Zähne und der Mundhöhle auch den weniger Bemittelten zu ermöglichen, haben wir den Preis auf nur 60 Pfg. per Glasdose festgesetzt; es ist also auch der Billigkeit volle Rechnung zu tragen, und so können wir Allen, welche die Zähne pflegen und schützen, wie auch ganz besonders den Müttern, die ihren Kindern einen so schönen Schmuck, wie es die Zähne sind, dauernd erhalten wollen, Odor's Zahn-Crème empfehlen als das beste, wirksamste und unschädlichste Zahnreinigungsmittel der Gegenwart.

Frankfurt a. M., März 1893.

## Doering & Cie.

Alleinige Fabrikanten von Odor's Zahn-Crème (Marke Lohengrin).

Herrn Doering & Cie., hier!

Hierdurch bestätigen wir Ihnen, daß die uns zur Prüfung vorgelegene Probe Odor's Zahn-Crème (Marke Lohengrin) in ihrer Zusammensetzung den gesetzlichen Anforderungen an kosmetische Mittel entspricht und keine die Zähne angreifenden Substanzen enthält. Durch bakteriologische Untersuchung constatirten wir, daß Ihr Präparat nicht nur ein mechanisches Reinigungsmittel ist, sondern daß es auch zugleich eine desinficirende Wirkung auf die Mundhöhle ausübt.

Frankfurt a. M., den 20. Januar 1893.  
L. S.

Chemisch-technisches und hygienisches Institut,  
St.: Dr. Popp und Dr. Becker  
vereidigte Handels-Chemiker.

Erhältlich à 60 Pfg. per Dose in Mannheim bei: Jos. Fröh, Parfüm; P. Karb; Ludwig S. Schütthelm; sowie in sämtlichen Apotheken etc. etc.



Nur nur 50 Pf. verleihe neue, gut eingebaute Singer Nähmaschinen mit Verstellbaren, 2 Schichten u. zu behör. Ladenpreis 80 Pf. Garantie 3 Jahre. 14tägige Probezeit. Kataloge franco. Tausende meiner Maschinen im Gebrauch. 51151 Paul Wilg. Nähmaschinenfabrik, Berlin N., Kastanien-Allee 95/96.

## Das weltbekannte 36863 Bettfedern-Fabrik-

Lager von Gustav Lustig, Berlin, Prinzenstr. 46, versend. geg. Nachn. (nicht unt. 10 Pf.) garantiert neue vorzügl. füllende Bettfedern. Bfd. 65 Pfg. Halbdaunen, das Pfd. 1.25 h. weißschneidaunen, d. Pfd. 1.75 vorzügl. Daunen, d. Pfd. 2.85 Von diesen Daunen genügen 3 Pfund zum größten Oberbett. Verpackung wird nicht berechnet.

## N 3. 15 für Damen N 3. 15.

Praktische amerikan. beste Zuschneideschule nach neuestem System, ohne Apparat sofortiges Zuschneiden nach Maß zu erlernen in 14 Tagen.

Gründliche Ausbildung 25 Mark für vollständige Unkundige, auch im Anfertigen. 4365 Kurzus 3 Monat 45 Pf.



## Spezialität:

Orthopädische u. naturgemäße Fußbekleidung

jeber Art u. Form, nach anatomischen u. technischen Regeln. M o b e l l e g e l i c h g e l i e f e r t.

Joh. Altmann, 30704 Schuhm.-Schule, Q 3, 20. Empfehle auf bevorstehende Konfirmationen 3997 Garantirt reine Weißweine per Flasche von 45 Pfg. an Rothweine von 60 Pfg. bis zu den feinsten Marken. In Gebinden billiger. Michael Weiss, H 6, 3/4.



Rechtlich 5101 Rucipp's Kraftbrot Friedrich Röhmer, Prod. u. Feinbäckerei, U 6, 30. Täglich Rucipp's Kraftbrot zu haben. 5160 Gg. Hettinger, Q 5, 14.

# Sämmtliche Neuheiten in Damenkleiderstoffen

für Frühjahr und Sommer

sind in reichhaltiger und geschmackvoller Auswahl eingetroffen, wovon ich meinen werthen Kunden ergebenst Mittheilung mache und gleichzeitig bei Bedarf um gütigen Besuch bitte. 4152

Hochachtungsb

F 2, 6 J. Gross Nachfolger, am Markt. (Inh. F. J. Stetter.)

## Die Firma J. M. Ciolina, C 3, 9

empfiehlt zu Beginn des Frühjahr und bevorstehendem Osterfeste ihr Lager in Schwarzen und grauen Damenkleiderstoffen, schwarzen Seidenzeugen und Sammet, garantirt gut tragbare Qualitäten, zu den billigsten Preisen. 2953

Außerdem neue Sachen in Portiären, abgepassten Teppichen, Tüll-, Spachtel-, Guipure-Vorhängen, Tisch-, Waffel-, Piqué- und Bett-Decken etc. in großer Auswahl.

Installations-Geschäft für Haus-Telegraphen, Telephon-Anlagen, Elektrische Uhren, Sicherheits-Anlagen, Elektrische Thermometer, Blitzableiter-Anlagen, Medicinische Apparate, Sprachrohr-Anlagen. 41401 0 5. 15. Max Engelhardt 0 5. 15. Mannheim.

Emil Schröder, E 3, 15, Herren- und Damen-Friseur. Separates Damen-Cabinet. Amerikan. Kopfbouche u. Patent-Haar-Trockenapparate. Haararbeiten aller Art in feinsten moderner Ausführung. 8561

**HARRY HELD**  
Ludwigshafen a. Rhein.

Export Fabrikanten Kataloge Import  
Spezialität: Gas-, Wasser-, Dampf-Armaturen, Röhren.  
Fittings Werkzeuge für Installateure.

Techn. Bureau für Tiefbau-Unternehmung  
**L. Wehrle & Cie.**  
Hausentwässerungen.  
Cement- und Asphaltarbeiten.  
Anfertigung der nötigen Vorlagepläne, sowie fachmännische Ausführung bei billigsten Preisen. 2244  
Wohnung H 9, 26. Bureau G 3, 16.

**Mannheimer Kartgesellschaft.**  
 Sonntag, den 19. März, Nachm. 3-6 Uhr  
**Grosses Concert**  
 der hiesigen Grenadierkapelle.  
 Direktion: Herr Kapellmeister W. Völkner.  
 Entree 50 Pfg. Kinder 20 Pfg. Abonnenten frei.  
 5309 Der Vorstand.

**Sandhofen, zur Reichspost.**  
 Sonntag, 19. März  
**Großes Bockbier-Fest**  
 mit Concert  
 des Mannheimer Terzett, sowie des Humoristen M. Der.  
 Abingen von dazu gedichteten Liedern. Anfang 4 Uhr.  
 Es ladet ergebenst ein 5390 W. Wehe, zur Reichspost.

**Hôtel National, Mannheim.**  
 Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine Lokalitäten durch Anbau bedeutend vergrößert habe und empfehle mich dem titl. Publikum aufs Beste für Hochzeiten, Dinners, Familienfestlichkeiten, (Kindtaufen, Confirmationsdinners etc), Gesellschafts-Essen, bei aufmerksamer Bedienung. 5405  
**Sonntag, den 26. März**  
**Eröffnung der neuen Lokalitäten**  
 (angenehmer Aufenthalt für Familien.)  
 Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein  
**F. Naumburg, Besitzer.**

**Die kleine Presse**  
 • Illustrierte •  
**politische Tageszeitung**  
**Frankfurt a. M.**  
 Täglich eine oder mehrere Illustrationen. Reichhaltiger Inhalt, Reich- und Landtagsberichte mit Portraits der hervorragenden Redner. Originaltelegrame aus allen Ländern. Jede Nummer umfasst 12-40 Seiten.  
 Man abonnirt bei allen Postanstalten des Deutschen Reichs (Postzeitungsliste 3445) für das II. Quartal 1893 für M. 2.— bei unsren auswärt. Agenturen monatl. „—50  
**Erfolgreichstes Insertions-Organ.**  
 Probenummern gratis und franco. 5388  
 Neue Abonnenten erhalten das Blatt bis Ende März gratis gegen Einlieferung der Postquittung.  
 In Mannheim bei Herrn Moritz Herzberger.

**Wachschmiederei**  
 Die überall Bekannten u. beliebten **LOOSE** der Frankfurter Pferdemarkt-Lotterie mit 1200 Gewinnen im Werthe von 84.000 Mk. kosten jetzt pro Stück nur **1 Mark** u. sind in allen Vorse-Geschäften käuflich. 5281  
**Zugelassen**  
 Kleiner schwarzer Spitzer zugelassen. Abzahl. L. 11, 29b, parterre. 4950  
**Verloren**  
**Verloren.**  
 Ein weiß, elbenermies Obern-glas mit schwarzem Etui, blick am Montag Abend in der Garderobe des ersten Oberstieges liegen. Abzugeben auf dem Hoftheater-Bureau. 5407  
**Gefunden**  
 Damennhr mit Kette gefunden. Zu erfragen 12. Quersstraße 19. Simon. 5393  
**Ankauf**  
 Kleines Haus zu mieten gesucht. Offerten unter A. L. No. 5127 an die Exped. 5127  
**Zu kaufen gesucht.**  
 1 mitte-große Briefmarken-sammlung mit gut erhaltenen Marken. Off. mit Preisangabe unter Nr. 4914 an die Exped. des Blatt. 4914  
**Bäckereierichtung zu kauf.**  
 gesucht. Näheres im Verlag. 5107

**Wetragene Kleider, Schuhe u. Stiefel** kauft u. verkauft. 4055 M. Bikel, H 2, 8.  
 Wer kauft die höchsten Preise für getragene Kleider, Schuhe und Stiefel? 1032 P. Herzmann, E 2, 12.  
 Ein gebrauchter Vibur. Kleiderschrank zu kaufen gesucht. 4969  
 Anerbieten mit Preisangabe unter Nr. 4969 an die Expedition des Bl. 4969  
**Kauf-Gesuch.**  
 Ein Sopha nebst 4 Sesseln, Blau oder Velour, noch gut erhalten, ferner 4 feine Rohrstühle. 5298  
 Offerten mit Preis unter No. 5298 an die Exped. erbeten.  
 Ein gebrauchtes Pianino wird zu kaufen gesucht. Offerten unter No. 5275 an die Expedition des Bl. 5275  
 Kleines Rah jung von 50-100 Ctr. Ladekraft, gebraucht od. neu, mit Benzin od. Petroleum-motor, Schraube oder Schaufel-räder, sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter K. F. 24169 an D. Arenz in Mainz. 5385  
**Getragene Kleider** Stiefel und Schuhe kauft. 5410 A. Rech, H 5, la.  
**Verkauf**  
 1 gutes Pianino billig zu verkaufen. K 3, 14. 3256  
**Gärkerei u. Weinwirtschaft,** hoch rentirend, in bester Gegend, lage Heidelberg's zu verkaufen durch P. W. Napp, Landhaus-strasse Nr. 21 in Heidelberg. 5377

**Billig zu verkaufen.**  
 Ein gebrauchter noch ziemlich gut erhaltener Receptierisch für Labentheke sehr geeignet. 5193 Näheres F 7, 16 1/2.

**Wegens Abreise zu verkaufen:**  
 2 vollständige Betten mit Rohstaummatratzen, 1 Polstergaratur, 2 Waschcommode, 1 Chiffonier, 1 Tisch, Silber, Spiegel, Uhren, Teppiche. 4789  
 Alles in sehr gutem Zustande.  
 Q 5, 15, 2. Stod.

**Wegens Abreise zu verkaufen:**  
 2 vollständige Betten mit Rohstaummatratzen, 1 Polstergaratur, 2 Waschcommode, 1 Chiffonier, 1 Tisch, Silber, Spiegel, Uhren, Teppiche. 4789  
 Alles in sehr gutem Zustande.  
 Q 5, 15, 2. Stod.

**Wegens Abreise zu verkaufen:**  
 2 vollständige Betten mit Rohstaummatratzen, 1 Polstergaratur, 2 Waschcommode, 1 Chiffonier, 1 Tisch, Silber, Spiegel, Uhren, Teppiche. 4789  
 Alles in sehr gutem Zustande.  
 Q 5, 15, 2. Stod.

**Wegens Abreise zu verkaufen:**  
 2 vollständige Betten mit Rohstaummatratzen, 1 Polstergaratur, 2 Waschcommode, 1 Chiffonier, 1 Tisch, Silber, Spiegel, Uhren, Teppiche. 4789  
 Alles in sehr gutem Zustande.  
 Q 5, 15, 2. Stod.

**Wegens Abreise zu verkaufen:**  
 2 vollständige Betten mit Rohstaummatratzen, 1 Polstergaratur, 2 Waschcommode, 1 Chiffonier, 1 Tisch, Silber, Spiegel, Uhren, Teppiche. 4789  
 Alles in sehr gutem Zustande.  
 Q 5, 15, 2. Stod.

**Wegens Abreise zu verkaufen:**  
 2 vollständige Betten mit Rohstaummatratzen, 1 Polstergaratur, 2 Waschcommode, 1 Chiffonier, 1 Tisch, Silber, Spiegel, Uhren, Teppiche. 4789  
 Alles in sehr gutem Zustande.  
 Q 5, 15, 2. Stod.

**Wegens Abreise zu verkaufen:**  
 2 vollständige Betten mit Rohstaummatratzen, 1 Polstergaratur, 2 Waschcommode, 1 Chiffonier, 1 Tisch, Silber, Spiegel, Uhren, Teppiche. 4789  
 Alles in sehr gutem Zustande.  
 Q 5, 15, 2. Stod.

**Wegens Abreise zu verkaufen:**  
 2 vollständige Betten mit Rohstaummatratzen, 1 Polstergaratur, 2 Waschcommode, 1 Chiffonier, 1 Tisch, Silber, Spiegel, Uhren, Teppiche. 4789  
 Alles in sehr gutem Zustande.  
 Q 5, 15, 2. Stod.

**Wegens Abreise zu verkaufen:**  
 2 vollständige Betten mit Rohstaummatratzen, 1 Polstergaratur, 2 Waschcommode, 1 Chiffonier, 1 Tisch, Silber, Spiegel, Uhren, Teppiche. 4789  
 Alles in sehr gutem Zustande.  
 Q 5, 15, 2. Stod.

**Wegens Abreise zu verkaufen:**  
 2 vollständige Betten mit Rohstaummatratzen, 1 Polstergaratur, 2 Waschcommode, 1 Chiffonier, 1 Tisch, Silber, Spiegel, Uhren, Teppiche. 4789  
 Alles in sehr gutem Zustande.  
 Q 5, 15, 2. Stod.

**Wegens Abreise zu verkaufen:**  
 2 vollständige Betten mit Rohstaummatratzen, 1 Polstergaratur, 2 Waschcommode, 1 Chiffonier, 1 Tisch, Silber, Spiegel, Uhren, Teppiche. 4789  
 Alles in sehr gutem Zustande.  
 Q 5, 15, 2. Stod.

**Wegens Abreise zu verkaufen:**  
 2 vollständige Betten mit Rohstaummatratzen, 1 Polstergaratur, 2 Waschcommode, 1 Chiffonier, 1 Tisch, Silber, Spiegel, Uhren, Teppiche. 4789  
 Alles in sehr gutem Zustande.  
 Q 5, 15, 2. Stod.

**Wegens Abreise zu verkaufen:**  
 2 vollständige Betten mit Rohstaummatratzen, 1 Polstergaratur, 2 Waschcommode, 1 Chiffonier, 1 Tisch, Silber, Spiegel, Uhren, Teppiche. 4789  
 Alles in sehr gutem Zustande.  
 Q 5, 15, 2. Stod.

**Wegens Abreise zu verkaufen:**  
 2 vollständige Betten mit Rohstaummatratzen, 1 Polstergaratur, 2 Waschcommode, 1 Chiffonier, 1 Tisch, Silber, Spiegel, Uhren, Teppiche. 4789  
 Alles in sehr gutem Zustande.  
 Q 5, 15, 2. Stod.

**Wegens Abreise zu verkaufen:**  
 2 vollständige Betten mit Rohstaummatratzen, 1 Polstergaratur, 2 Waschcommode, 1 Chiffonier, 1 Tisch, Silber, Spiegel, Uhren, Teppiche. 4789  
 Alles in sehr gutem Zustande.  
 Q 5, 15, 2. Stod.

**Wegens Abreise zu verkaufen:**  
 2 vollständige Betten mit Rohstaummatratzen, 1 Polstergaratur, 2 Waschcommode, 1 Chiffonier, 1 Tisch, Silber, Spiegel, Uhren, Teppiche. 4789  
 Alles in sehr gutem Zustande.  
 Q 5, 15, 2. Stod.

**Wegens Abreise zu verkaufen:**  
 2 vollständige Betten mit Rohstaummatratzen, 1 Polstergaratur, 2 Waschcommode, 1 Chiffonier, 1 Tisch, Silber, Spiegel, Uhren, Teppiche. 4789  
 Alles in sehr gutem Zustande.  
 Q 5, 15, 2. Stod.

**Jüngeres Mädchen**  
 Tags über für häusliche Arbeiten gesucht. 4666  
 Näheres im Verlag.

**Feuerversicherung.**  
 Eine gut eingeführte Gesellschaft sucht für den Stadtbezirk tüchtige Agenten gegen hohe Provision eventuell festen Gehalt. Offerten unter P. 5387 an die Expedition des Bl. 5387

**Gesucht**  
 ein junger Mann zum Waschen und Reinigen für eine hiesige Fabrik. 5220  
 Offerten unter Nr. 5220 an die Exped. des Bl.

**Modes.**  
 Confection.  
 Directricen, Arbeiterinnen, Verkäuferinnen werden gesucht für sofort und später. S. Fischer-Jung, Stellenverm. für die Bekleidungs-Industrie, Frankfurt a. M. 5282  
 Ein Mädchen tagelöhner für häusliche Arbeit gesucht. 5294  
 Näheres H 10, 8, parterre.

**Modes.**  
 Confection.  
 Directricen, Arbeiterinnen, Verkäuferinnen werden gesucht für sofort und später. S. Fischer-Jung, Stellenverm. für die Bekleidungs-Industrie, Frankfurt a. M. 5282  
 Ein Mädchen tagelöhner für häusliche Arbeit gesucht. 5294  
 Näheres H 10, 8, parterre.

**Modes.**  
 Confection.  
 Directricen, Arbeiterinnen, Verkäuferinnen werden gesucht für sofort und später. S. Fischer-Jung, Stellenverm. für die Bekleidungs-Industrie, Frankfurt a. M. 5282  
 Ein Mädchen tagelöhner für häusliche Arbeit gesucht. 5294  
 Näheres H 10, 8, parterre.

**Modes.**  
 Confection.  
 Directricen, Arbeiterinnen, Verkäuferinnen werden gesucht für sofort und später. S. Fischer-Jung, Stellenverm. für die Bekleidungs-Industrie, Frankfurt a. M. 5282  
 Ein Mädchen tagelöhner für häusliche Arbeit gesucht. 5294  
 Näheres H 10, 8, parterre.

**Modes.**  
 Confection.  
 Directricen, Arbeiterinnen, Verkäuferinnen werden gesucht für sofort und später. S. Fischer-Jung, Stellenverm. für die Bekleidungs-Industrie, Frankfurt a. M. 5282  
 Ein Mädchen tagelöhner für häusliche Arbeit gesucht. 5294  
 Näheres H 10, 8, parterre.

**Modes.**  
 Confection.  
 Directricen, Arbeiterinnen, Verkäuferinnen werden gesucht für sofort und später. S. Fischer-Jung, Stellenverm. für die Bekleidungs-Industrie, Frankfurt a. M. 5282  
 Ein Mädchen tagelöhner für häusliche Arbeit gesucht. 5294  
 Näheres H 10, 8, parterre.

**Modes.**  
 Confection.  
 Directricen, Arbeiterinnen, Verkäuferinnen werden gesucht für sofort und später. S. Fischer-Jung, Stellenverm. für die Bekleidungs-Industrie, Frankfurt a. M. 5282  
 Ein Mädchen tagelöhner für häusliche Arbeit gesucht. 5294  
 Näheres H 10, 8, parterre.

**Modes.**  
 Confection.  
 Directricen, Arbeiterinnen, Verkäuferinnen werden gesucht für sofort und später. S. Fischer-Jung, Stellenverm. für die Bekleidungs-Industrie, Frankfurt a. M. 5282  
 Ein Mädchen tagelöhner für häusliche Arbeit gesucht. 5294  
 Näheres H 10, 8, parterre.

**Modes.**  
 Confection.  
 Directricen, Arbeiterinnen, Verkäuferinnen werden gesucht für sofort und später. S. Fischer-Jung, Stellenverm. für die Bekleidungs-Industrie, Frankfurt a. M. 5282  
 Ein Mädchen tagelöhner für häusliche Arbeit gesucht. 5294  
 Näheres H 10, 8, parterre.

**Modes.**  
 Confection.  
 Directricen, Arbeiterinnen, Verkäuferinnen werden gesucht für sofort und später. S. Fischer-Jung, Stellenverm. für die Bekleidungs-Industrie, Frankfurt a. M. 5282  
 Ein Mädchen tagelöhner für häusliche Arbeit gesucht. 5294  
 Näheres H 10, 8, parterre.

**Modes.**  
 Confection.  
 Directricen, Arbeiterinnen, Verkäuferinnen werden gesucht für sofort und später. S. Fischer-Jung, Stellenverm. für die Bekleidungs-Industrie, Frankfurt a. M. 5282  
 Ein Mädchen tagelöhner für häusliche Arbeit gesucht. 5294  
 Näheres H 10, 8, parterre.

**Modes.**  
 Confection.  
 Directricen, Arbeiterinnen, Verkäuferinnen werden gesucht für sofort und später. S. Fischer-Jung, Stellenverm. für die Bekleidungs-Industrie, Frankfurt a. M. 5282  
 Ein Mädchen tagelöhner für häusliche Arbeit gesucht. 5294  
 Näheres H 10, 8, parterre.

**Modes.**  
 Confection.  
 Directricen, Arbeiterinnen, Verkäuferinnen werden gesucht für sofort und später. S. Fischer-Jung, Stellenverm. für die Bekleidungs-Industrie, Frankfurt a. M. 5282  
 Ein Mädchen tagelöhner für häusliche Arbeit gesucht. 5294  
 Näheres H 10, 8, parterre.

**Modes.**  
 Confection.  
 Directricen, Arbeiterinnen, Verkäuferinnen werden gesucht für sofort und später. S. Fischer-Jung, Stellenverm. für die Bekleidungs-Industrie, Frankfurt a. M. 5282  
 Ein Mädchen tagelöhner für häusliche Arbeit gesucht. 5294  
 Näheres H 10, 8, parterre.

**Modes.**  
 Confection.  
 Directricen, Arbeiterinnen, Verkäuferinnen werden gesucht für sofort und später. S. Fischer-Jung, Stellenverm. für die Bekleidungs-Industrie, Frankfurt a. M. 5282  
 Ein Mädchen tagelöhner für häusliche Arbeit gesucht. 5294  
 Näheres H 10, 8, parterre.

**Ein fleißiges Mädchen**  
 für häusl. Arbeiten aus Ziel gesucht. 5216 L. Baum, G 5, 5.  
 Tüchtige Mädchen werden a. Ziel gesucht u. empfohlen. 4813 Nordmann, Breitenstr. H 1, 3.  
 Für einen besseren kleinen Haushalt wird ein solches geübtes Mädchen, das selbstständig kochen kann, zum Ziel gesucht. 4749  
 Q 7, 17b, part. Nur von 4-6 Uhr.  
 Eine Köchin, die auch Hausarbeit übernimmt, gegen hohen Lohn aufs Ziel gesucht. 3763  
 Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näheres in der Exped. des Bl.

**Stellen suchen**  
**Stilgewandl. Correspondent,** deutsch und französisch u. engl. Sprachl., Stenograph, routinirt in Buchf., Exp. u. Reise sucht sofort oder später Engagement. Off. Off. unter Nr. 5249 an die Exped. des Bl. 5249

**Stellen suchen**  
**Stilgewandl. Correspondent,** deutsch und französisch u. engl. Sprachl., Stenograph, routinirt in Buchf., Exp. u. Reise sucht sofort oder später Engagement. Off. Off. unter Nr. 5249 an die Exped. des Bl. 5249

**Stellen suchen**  
**Stilgewandl. Correspondent,** deutsch und französisch u. engl. Sprachl., Stenograph, routinirt in Buchf., Exp. u. Reise sucht sofort oder später Engagement. Off. Off. unter Nr. 5249 an die Exped. des Bl. 5249

**Stellen suchen**  
**Stilgewandl. Correspondent,** deutsch und französisch u. engl. Sprachl., Stenograph, routinirt in Buchf., Exp. u. Reise sucht sofort oder später Engagement. Off. Off. unter Nr. 5249 an die Exped. des Bl. 5249

**Stellen suchen**  
**Stilgewandl. Correspondent,** deutsch und französisch u. engl. Sprachl., Stenograph, routinirt in Buchf., Exp. u. Reise sucht sofort oder später Engagement. Off. Off. unter Nr. 5249 an die Exped. des Bl. 5249

**Stellen suchen**  
**Stilgewandl. Correspondent,** deutsch und französisch u. engl. Sprachl., Stenograph, routinirt in Buchf., Exp. u. Reise sucht sofort oder später Engagement. Off. Off. unter Nr. 5249 an die Exped. des Bl. 5249

**Stellen suchen**  
**Stilgewandl. Correspondent,** deutsch und französisch u. engl. Sprachl., Stenograph, routinirt in Buchf., Exp. u. Reise sucht sofort oder später Engagement. Off. Off. unter Nr. 5249 an die Exped. des Bl. 5249

**Stellen suchen**  
**Stilgewandl. Correspondent,** deutsch und französisch u. engl. Sprachl., Stenograph, routinirt in Buchf., Exp. u. Reise sucht sofort oder später Engagement. Off. Off. unter Nr. 5249 an die Exped. des Bl. 5249

**Stellen suchen**  
**Stilgewandl. Correspondent,** deutsch und französisch u. engl. Sprachl., Stenograph, routinirt in Buchf., Exp. u. Reise sucht sofort oder später Engagement. Off. Off. unter Nr. 5249 an die Exped. des Bl. 5249

**Stellen suchen**  
**Stilgewandl. Correspondent,** deutsch und französisch u. engl. Sprachl., Stenograph, routinirt in Buchf., Exp. u. Reise sucht sofort oder später Engagement. Off. Off. unter Nr. 5249 an die Exped. des Bl. 5249

**Stellen suchen**  
**Stilgewandl. Correspondent,** deutsch und französisch u. engl. Sprachl., Stenograph, routinirt in Buchf., Exp. u. Reise sucht sofort oder später Engagement. Off. Off. unter Nr. 5249 an die Exped. des Bl. 5249

**Stellen suchen**  
**Stilgewandl. Correspondent,** deutsch und französisch u. engl. Sprachl., Stenograph, routinirt in Buchf., Exp. u. Reise sucht sofort oder später Engagement. Off. Off. unter Nr. 5249 an die Exped. des Bl. 5249

**Stellen suchen**  
**Stilgewandl. Correspondent,** deutsch und französisch u. engl. Sprachl., Stenograph, routinirt in Buchf., Exp. u. Reise sucht sofort oder später Engagement. Off. Off. unter Nr. 5249 an die Exped. des Bl. 5249

**Stellen suchen**  
**Stilgewandl. Correspondent,** deutsch und französisch u. engl. Sprachl., Stenograph, routinirt in Buchf., Exp. u. Reise sucht sofort oder später Engagement. Off. Off. unter Nr. 5249 an die Exped. des Bl. 5249

**Stellen suchen**  
**Stilgewandl. Correspondent,** deutsch und französisch u. engl. Sprachl., Stenograph, routinirt in Buchf., Exp. u. Reise sucht sofort oder später Engagement. Off. Off. unter Nr. 5249 an die Exped. des Bl. 5249

**Stellen suchen**  
**Stilgewandl. Correspondent,** deutsch und französisch u. engl. Sprachl., Stenograph, routinirt in Buchf., Exp. u. Reise sucht sofort oder später Engagement. Off. Off. unter Nr. 5249 an die Exped. des Bl. 5249

**Stellen suchen**  
**Stilgewandl. Correspondent,** deutsch und französisch u. engl. Sprachl., Stenograph, routinirt in Buchf., Exp. u. Reise sucht sofort oder später Engagement. Off. Off. unter Nr. 5249 an die Exped. des Bl. 5249

**Lüchtige Mädchen,** welche kochen und Hausarbeit verrichten, sowie Zimmermädchen suchen aufs Ziel Stellen. 4887  
 Fr. Gockardt, S 3, 10.  
 Eine ältere Person sucht Stelle als Köchin oder allein und ein gewandt. Zimmermädchen. 1. auf 8 Ziel Stelle. F 4, 9, 2. St. 5265  
 Mehrere kräftige, gesunde Schenkammen suchen sofort Stelle. Lohn 25-30 M. pro Monat. Köch. der Wm. Reising, Weinheim, Markt. 2753

**Lüchtige Mädchen,** welche kochen und Hausarbeit verrichten, sowie Zimmermädchen suchen aufs Ziel Stellen. 4887  
 Fr. Gockardt, S 3, 10.  
 Eine ältere Person sucht Stelle als Köchin oder allein und ein gewandt. Zimmermädchen. 1. auf 8 Ziel Stelle. F 4, 9, 2. St. 5265  
 Mehrere kräftige, gesunde Schenkammen suchen sofort Stelle. Lohn 25-30 M. pro Monat. Köch. der Wm. Reising, Weinheim, Markt. 2753

**Lüchtige Mädchen,** welche kochen und Hausarbeit verrichten, sowie Zimmermädchen suchen aufs Ziel Stellen. 4887  
 Fr. Gockardt, S 3, 10.  
 Eine ältere Person sucht Stelle als Köchin oder allein und ein gewandt. Zimmermädchen. 1. auf 8 Ziel Stelle. F 4, 9, 2. St. 5265  
 Mehrere kräftige, gesunde Schenkammen suchen sofort Stelle. Lohn 25-30 M. pro Monat. Köch. der Wm. Reising, Weinheim, Markt. 2753

**Lüchtige Mädchen,** welche kochen und Hausarbeit verrichten, sowie Zimmermädchen suchen aufs Ziel Stellen. 4887  
 Fr. Gockardt, S 3, 10.  
 Eine ältere Person sucht Stelle als Köchin oder allein und ein gewandt. Zimmermädchen. 1. auf 8 Ziel Stelle. F 4, 9, 2. St. 5265  
 Mehrere kräftige, gesunde Schenkammen suchen sofort Stelle. Lohn 25-30 M. pro Monat. Köch. der Wm. Reising, Weinheim, Markt. 2753

**Lüchtige Mädchen,** welche kochen und Hausarbeit verrichten, sowie Zimmermädchen suchen aufs Ziel Stellen. 4887  
 Fr. Gockardt, S 3, 10.  
 Eine ältere Person sucht Stelle als Köchin oder allein und ein gewandt. Zimmermädchen. 1. auf 8 Ziel Stelle. F 4, 9, 2. St. 5265  
 Mehrere kräftige, gesunde Schenkammen suchen sofort Stelle. Lohn 25-30 M. pro Monat. Köch. der Wm. Reising, Weinheim, Markt. 2753

**Lüchtige Mädchen,** welche kochen und Hausarbeit verrichten, sowie Zimmermädchen suchen aufs Ziel Stellen. 4887  
 Fr. Gockardt, S 3, 10.  
 Eine ältere Person sucht Stelle als Köchin oder allein und ein gewandt. Zimmermädchen. 1. auf 8 Ziel Stelle. F 4, 9, 2. St. 5265  
 Mehrere kräftige, gesunde Schenkammen suchen sofort Stelle. Lohn 25-30 M. pro Monat. Köch. der Wm. Reising, Weinheim, Markt. 2753

**Lüchtige Mädchen,** welche kochen und Hausarbeit verrichten, sowie Zimmermädchen suchen aufs Ziel Stellen. 4887  
 Fr. Gockardt, S 3, 10.  
 Eine ältere Person sucht Stelle als Köchin oder allein und ein gewandt. Zimmermädchen. 1. auf 8 Ziel Stelle. F 4, 9, 2. St. 5265  
 Mehrere kräftige, gesunde Schenkammen suchen sofort Stelle. Lohn 25-30 M. pro Monat. Köch. der Wm. Reising, Weinheim, Markt. 2753

**Lüchtige Mädchen,** welche kochen und Hausarbeit verrichten, sowie Zimmermädchen suchen aufs Ziel Stellen. 4887  
 Fr. Gockardt, S 3, 10.  
 Eine ältere Person sucht Stelle als Köchin oder allein und ein gewandt. Zimmermädchen. 1. auf 8 Ziel Stelle. F 4, 9, 2. St. 5265  
 Mehrere kräftige, gesunde Schenkammen suchen sofort Stelle. Lohn 25-30 M. pro Monat. Köch. der Wm. Reising, Weinheim, Markt. 2753

**Lüchtige Mädchen,** welche kochen und Hausarbeit verrichten, sowie Zimmermädchen suchen aufs Ziel Stellen. 4887  
 Fr. Gockardt, S 3, 10.  
 Eine ältere Person sucht Stelle als Köchin oder allein und ein gewandt. Zimmermädchen. 1. auf 8 Ziel Stelle. F 4, 9, 2. St. 5265  
 Mehrere kräftige, gesunde Schenkammen suchen sofort Stelle. Lohn 25-30 M. pro Monat. Köch. der Wm. Reising, Weinheim, Markt. 2753

**Lüchtige Mädchen,** welche kochen und Hausarbeit verrichten, sowie Zimmermädchen suchen aufs Ziel Stellen. 4887  
 Fr. Gockardt, S 3, 10.  
 Eine ältere Person sucht Stelle als Köchin oder allein und ein gewandt. Zimmermädchen. 1. auf 8 Ziel Stelle. F 4, 9, 2. St. 5265  
 Mehrere kräftige, gesunde Schenkammen suchen sofort Stelle. Lohn 25-30 M. pro Monat. Köch. der Wm. Reising, Weinheim, Markt. 2753

**Lüchtige Mädchen,** welche kochen und Hausarbeit verrichten, sowie Zimmermädchen suchen aufs Ziel Stellen. 4887  
 Fr. Gockardt, S 3, 10.  
 Eine ältere Person sucht Stelle als Köchin oder allein und ein gewandt. Zimmermädchen. 1. auf 8 Ziel Stelle. F 4, 9, 2. St. 5265  
 Mehrere kräftige, gesunde Schenkammen suchen sofort Stelle. Lohn 25-30 M. pro Monat. Köch. der Wm. Reising, Weinheim, Markt. 2753

**Lüchtige Mädchen,** welche kochen und Hausarbeit verrichten, sowie Zimmermädchen suchen aufs Ziel Stellen. 4887  
 Fr. Gockardt, S 3, 10.  
 Eine ältere Person sucht Stelle als Köchin oder allein und ein gewandt. Zimmermädchen. 1. auf 8 Ziel Stelle. F 4, 9, 2. St. 5265  
 Mehrere kräftige, gesunde Schenkammen suchen sofort Stelle. Lohn 25-30 M. pro Monat. Köch. der Wm. Reising, Weinheim, Markt. 2753

**Lüchtige Mädchen,** welche kochen und Hausarbeit verrichten, sowie Zimmermädchen suchen aufs Ziel Stellen. 4887  
 Fr. Gockardt, S 3, 10.  
 Eine ältere Person sucht Stelle als Köchin oder allein und ein gewandt. Zimmermädchen. 1. auf 8 Ziel Stelle. F 4, 9, 2. St. 5265  
 Mehrere kräftige, gesunde Schenkammen suchen sofort Stelle. Lohn 25-30 M. pro Monat. Köch. der Wm. Reising, Weinheim, Markt. 2753

**Lüchtige Mädchen,** welche kochen und Hausarbeit verrichten, sowie Zimmermädchen suchen aufs Ziel Stellen. 4887  
 Fr. Gockardt, S 3, 10.  
 Eine ältere Person sucht Stelle als Köchin oder allein und ein gewandt. Zimmermädchen. 1. auf 8 Ziel Stelle. F 4, 9, 2. St. 5265  
 Mehrere kräftige, gesunde Schenkammen suchen sofort Stelle. Lohn 25-30 M. pro Monat. Köch. der Wm. Reising, Weinheim, Markt. 2753

**Lüchtige Mädchen,** welche kochen und Hausarbeit verrichten, sowie Zimmermädchen suchen aufs Ziel Stellen. 4887  
 Fr. Gockardt, S 3, 10.  
 Eine ältere Person sucht Stelle als Köchin oder allein und ein gewandt. Zimmermädchen. 1. auf 8 Ziel Stelle. F 4, 9, 2. St. 5265  
 Mehrere kräftige, gesunde Schenkammen suchen sofort Stelle. Lohn 25-30 M. pro Monat. Köch. der Wm. Reising, Weinheim, Markt. 2753

**Lüchtige Mädchen,** welche kochen und Hausarbeit verrichten, sowie Zimmermädchen suchen aufs Ziel Stellen. 4887  
 Fr. Gockardt, S 3, 10.  
 Eine ältere Person sucht Stelle als Köchin oder allein und ein gewandt. Zimmermädchen. 1. auf 8 Ziel Stelle. F 4, 9, 2. St. 5265  
 Mehrere kräftige, gesunde Schenkammen suchen sofort Stelle. Lohn 25-30 M. pro Monat. Köch. der Wm. Reising, Weinheim, Markt. 2753

**Lüchtige Mädchen,** welche kochen und Hausarbeit verrichten, sowie Zimmermädchen suchen aufs Ziel Stellen. 4887  
 Fr. Gockardt, S 3, 10.  
 Eine ältere Person sucht Stelle als Köchin oder allein und ein gewandt. Zimmermädchen. 1. auf 8 Ziel Stelle. F 4, 9, 2. St. 5265  
 Mehrere kräftige, gesunde Schenkammen suchen sofort Stelle. Lohn 25-30 M. pro Monat. Köch. der Wm. Reising, Weinheim, Markt. 2753

**Lüchtige Mädchen,** welche kochen und Hausarbeit verrichten, sowie Zimmermädchen suchen aufs Ziel Stellen. 4887  
 Fr. Gockardt, S 3, 10.  
 Eine ältere Person sucht Stelle als Köchin oder allein und ein gewandt. Zimmermädchen. 1. auf 8 Ziel Stelle. F 4, 9, 2. St. 5265  
 Mehrere kräftige, gesunde Schenkammen suchen sofort Stelle. Lohn 25-30 M. pro Monat. Köch. der Wm. Reising, Weinheim, Markt. 2753

**Lüchtige Mädchen,** welche kochen und Hausarbeit verrichten, sowie Zimmermädchen suchen aufs Ziel Stellen. 4887  
 Fr. Gockardt, S 3, 10.  
 Eine ältere Person sucht Stelle als Köchin oder allein und ein gewandt. Zimmermädchen. 1. auf 8 Ziel Stelle. F 4, 9, 2. St. 5265  
 Mehrere kräftige, gesunde Schenkammen suchen sofort Stelle. Lohn 25-30 M. pro Monat. Köch. der Wm. Reising, Weinheim, Markt. 2753

**Lüchtige Mädchen,** welche kochen und Hausarbeit verrichten, sowie Zimmermädchen suchen aufs Ziel Stellen. 4887  
 Fr. Gockardt, S 3, 10.  
 Eine ältere Person sucht Stelle als Köchin oder allein und ein gewandt. Zimmermädchen. 1. auf 8 Ziel Stelle. F 4, 9, 2. St. 5265  
 Mehrere kräftige, gesunde Schenk

Wohnung, einloch möbl. Zim-  
mer, ...

Wohnung u. Magazin  
gesucht.

Lagerplatz  
200 bis 300 qm zu mieten...

Magazine  
F 3, 13 ...

Küden  
C 1, 5 ...

Küden  
C 1, 12 ...

Küden  
C 3, 3 ...

Küden  
F 7, 26b Ringstraße...

Küden  
H 10, 21 ...

Küden  
M 5, 11 ...

Küden  
N 3, 17 ...

Küden  
O 4, 7 ...

Küden  
P 6, 2324 ...

Küden  
P 7, 15 ...

Küden  
Q 1, 15 ...

Küden  
Langstraße 26 ...

Küden  
Sedenheimerstraße 20 ...

Küden  
Zaden ...

Küden  
Weinwirthschaft ...

A 3, 10 Schloßplatz,  
an 1 Dame od. Herrn zu verm.

A 6, 8 neben d. Europ.  
Hof, ist eine feinst  
ausgestattete Wohnung...

B 4, 10 11. Wohnungen  
mit oder ohne  
Werkstätte zu verm.

B 4, 14 1 Werkstätte zu  
verm.

B 6, 23, 1. Stock,  
ist eine hübsche Wohnung...

C 1, 12 2. Stock nach dem Hof  
geh., 1 Zim. u. Küche  
zu vermieten.

C 4, 18 2. ob. 3. St., 4  
Zimmer u. Zub.  
per 1. Juni zu verm.

D 2, 11 1 fein ausgestattete  
Wohnung, 9 Zim.,  
Badezim. u. ganz  
oder geth. 1. verm.

D 3, 1 4. St., 8 Zimmer,  
Küche u. Zubeh.  
an ruh. Leute zu v.

D 3, 12 1 St., Hofwohnung, 3  
Zimmer an ruhige Leute  
zu vermieten.

D 3, 11 1 der 2. Stock,  
2 Zim., Küche u. Zubeh.  
auf 1. April zu verm.

D 4, 14 Heubausplatz,  
2. Stock, 5 Zim.  
u. Zubeh. zu v.

E 2, 6 leeres helles Zim.  
zu verm.

E 4, 17 am Fruchtmarkt,  
zweiter Stock, 5 Zimmer mit Zu-  
behör zu vermieten.

F 2, 17 beide abgeth. Wohn.,  
3 Zim. a. b. Str., geth.  
Küche, Wasserl. sofort beziehb.,  
billig zu vermieten.

F 4, 15 Partier-Wohnung,  
3 Zim., Küche u.  
Rub. zu v. Näh. 2. St. 4199

F 4, 21 2 Zim., Küche u.  
Zubeh. zu verm.  
Nähers 2. Stock. 5143

F 7, 14 2. Stock, 6-7 Zim.  
u. Zubeh., sol. oder  
später an ruh. Familie zu v. 3719

G 4, 21 kleine Wohnung  
zu verm. 4965

H 9, 2 nächst der Ringstraße,  
freundl. abgeschlossene  
Wohnung in 3. St., 4 Zim., u.  
Küche u. Zubeh. zu v. 4176

H 9, 4a 2. St., 2 abgeth.  
Wohn., je 2 Zim.  
u. Küche, auch 3 Zim. u. Küche  
oder zusammen bis 1. Mai zu  
vermieten. 4774

J 2, 3 1 gr. Zim. mit Küche  
an 1 od. 2 Personen  
zu vermieten. 4661

J 5, 13 3. St., Zim. u.  
Küche u. v. 5120

J 7, 22 2 Zimmer u. Küche,  
sowie 1 Zimmer u.  
Küche zu vermieten. 5182

K 1, 11b 3. St., 7 Zim. u.  
Zubeh. per April  
zu verm. Näh. part. 2208

K 2, 23 kleine Wohnung  
zu verm. 4741

K 2, 23 schöne Partier-  
Wohnung, 4 Zim.,  
Küche u. Zubeh. von 1. Mai  
an zu vermieten. 3696

K 3, 10a 2. St., 4 Zim.  
u. Küche per so-  
fort zu vermieten. 3370

K 4, 8 Ringstr., Wohn- u.  
Küche, 5 Zim., u. Badst.  
u. Zubeh. per 1. April zu v.  
Nähers 2. Stock. 3524

K 9, 18 4. Stock, 5 Zimmer  
mit Zubeh. sofort  
oder später zu verm. 3028

L 6, 12 3. St., 3-4 Zim.  
u. Küche zu v. 4266

L 18 Tatterfallstr. 24, schöne  
gesunde abgeschl. Wohn-  
ung, 4-5 Zim., u. allem Zubeh. zu  
verm. Näh. 8. Stock. 5401

M 1, 1 1 Treppe, 1 Wohn-  
ung aus 4 Zimmern,  
Küche u. Zubeh. bestehend, per  
1. März billig zu verm.  
Nähers 2. Stock. 2776

M 5, 1 4. St., 2 Zim. ohne  
Zubeh. zu v. 4750

M 5, 11 2. St. Seilt. Wohn-  
ung zu verm. 4248

M 7, 22 Seitenb., 2 Zim.  
u. Küche zu verm. 4712

N 4, 9 II. sch. Wohnung,  
4 Zim. mit Kofen  
nebst Zubeh. auf 1. April zu  
vermieten. 1059

N 4, 14 Partier-Wohnung  
zu verm. 5274

U 4 4 od. 5 Zimmer, Küche  
u. Zubeh., nahe der  
Ringstraße, zu verm. 2963

U 5, 3 hübsche Part.-Wohn.  
zu verm. 4747

U 5, 10 der 2. Stock, 4  
Zim., Küche u.  
Zubeh. billig zu verm. 4783

U 5, 26 schöne abgeschl.  
Wohnung, 3 Zim.  
u. Küche, ebenso eine Wohnung,  
2 Zim. u. Küche zu verm. 1631

U 6, 27 1 Zim. u. Küche  
nach der Straße  
geb. z. v. Näh. 2. Stock. 3294

U 6, 27 2 Zim. u. Küche  
billig zu verm.  
Nähers 2. Stock. 5287

Rheinstraße, eleg. 2. u. 4.  
St., 8 Zim., u. allem Zubeh. zu v.  
Nähers K 4, 7/8, 2. Stock. 552

Nächst der Ringstraße,  
eleg. 2. u. 3. Stock, je 6 Zim.  
u. Zubeh. zu verm. 3582

Abgeschlossene Wohnungen 2-  
u. 3. Stock, 3 Zimmer, Küche  
u. Zubeh. zu vermieten.  
Nähers K 4, 7/8, 2. Stock. 552

Kleine Wohnungen an ruhige  
Leute zu vermieten bei J. Doll,  
Kirchendienstr. 2, 1. Redor-  
gärten. 1031

Schwefinger-Vorstadt,  
abgeschlossene Wohnungen, 2-3  
Zimmer u. Küche mit Wasserl.  
u. Zubeh. zu verm. Näheres  
Amerikanerstr. 15. 1035

Schwefingerstr. 74, 2. Stock,  
schöne Wohnung z. v. 4859

4 bis 12 Markt,  
1, 2 u. 3 Zimmer m. Wfl.  
u. Keller zu verm. 1938

Trautemannstr. 8-10,  
Schwef.-Str. rechts  
12. Querstraße 48, mehrere  
Wohnungen per sof. zu verm.  
Nähers U 6, 9. part. 3145

Zu vermieten.  
Am Friedrichsring  
elegante Wohnungen von 3,  
4, 6, 7 u. 8 Zim. nebst  
Zubeh. 654

Nähers R 7, 3, Bureau.  
Schwefingerstr. 61. 4. St.,  
Zimmer u. Küche zu vermieten.  
(Preis 11 M.) 4568

Wohnungen zu vermieten.  
Hochpartier, 3 Zim. u. Zub.  
bis 1. Juni; 3. Stock, 3 Zim. u.  
Zub. bis 1. April; 1. b. Nähe d.  
Post, 3. St., 4 Zim. u. Zub. 4716

Nähers R. Rudi, H 4, 30.

Kirchenstraße  
abgeschl. 3. Stock 5 Zimmer ganz  
oder getheilt zu vermieten.  
Nähers F 5, 1, 3. Stock. 55

C 8, 1 möbl. Part.-Zim. m. ob.  
ohne Venf. z. v. 4370

C 8, 11 3. St., 1 gut möbl.  
Zimmer, auf die  
Straße gehend, sol. z. v. 5411

D 2, 14 3 Zim., gut möbl.  
Zimmer, sep. Eingang  
sofort od. später zu verm. 4894

D 4, 17 1-2 möbl. Zimmer  
zu verm. 2763

D 5, 3 3. Stock, 1 hübsch  
möbl. Zim. mit oder  
ohne Pension zu verm. 4709

D 5, 7 3 Zim., 1 gut möbl.  
Zimmer, sol. zu v. 4533

D 6, 1 über 2 Tr., 1 gr. hübsch  
möbl. Zim. für 1 bis 2  
Herren m. od. ohne Venf. zu v. 3222

E 2, 6 4. St. sch. möbl. Zim.  
sol. zu verm. 4521

F 3, 4 2 möbl. Zim. zu  
vermieten. 4354

F 5, 15 3. Stock fein gut  
möbl. Z. z. v. 4200

F 6, 3 2. St., 1 möbl. Zim.  
zu verm. 4413

G 4, 3 einf. möbl. Zim.  
zu verm. Dofelst.  
für 2 bis 3 junge Leute guten  
Mittagsstisch. 4752

G 7, 1a 3. St., fein möbl.  
Zimmer zu v. 5322

G 7, 2a 2. St., 1 gt. möbl.  
Zimmer, sol. z. v. 4849

H 1, 13 3 Stiegen, fein  
möbl. Zimmer  
billig zu vermieten. 3724

H 1, 13 am Marktplatz,  
3 St. hoch, schön  
möbl. Zim. billig zu verm. 4919

H 9, 1 4. Stock links, 1  
gut möbl. Zim.  
an 1 od. 2 Herren zu v. 4957

K 2, 15b 2. St., mehr.  
gut möbl. Zim.  
zu vermieten. 5232

L 2, 3 einf. möbl. Zim.  
an einzelne Person  
zu vermieten. 4904

S 1, 14 ein gr. möbl. Part.  
Zimmer zu v. 4225

S 3, 2 1 fein möbl. Zim.  
zu verm. 5125

S 6, 1 Ringstr., 3. St., 1 möbl.  
Zimmer, sol. zu v. 4719

T 2, 13 2 Tr., 1 g. möbl.  
Zimmer, sol. z. v. 4222

T 2, 17 2. St., ein  
gut möbl. Zimmer, mit sep. Eing. z. v. 4745

T 5, 1 ein möbl. Zimmer, nebst  
einer Wohnung von 1-2 Zim.  
sammt Zubeh. sol. zu v. 4281

U 1, 1c 3. St., Breitestr., 1  
gt. möbl. Zim. auf  
die Breitestr. geb., zu v. 4906

U 1, 16 3. St., 1 schön  
möbl. Zim. mit  
sep. Eing. zu verm. 5258

U 3, 19 2 gut möbl. Part.-  
Zimmer zu verm.  
Nähers U 3, 19. 3358

U 4, 16 Ringstr. 2. St., 1  
möbl. Z. z. v. 3188

U 6, 27 2. St., sch. möbl.  
Zimmer zu verm. 4552

Café zur Oper,  
2 möbl. Zim. (Wohn- u. Schlaf-  
Zim.) pr. 1. April zu verm. 5167

Ringstraße.  
In gutem israel. Hause  
möblirtes Zimmer  
mit 1 oder 2 Betten eventl. mit  
Pension an 1-2 israel. junge  
Leute zu vermieten. 4653

Nähers im Verlag.  
Tatterfallstr. 22, 3. Stock,  
freundl. möbl. Zimmer billig zu  
vermieten. 3017

1 gut möbl. Zim. im 2. St.  
sofort zu verm. Näh. K 3, 11c  
2. Stock. 3379

Ein schön möbl. Zimmer an  
anfr. Herrn oder Dame per 15.  
März zu vermieten. 4330

Nähers O 5, 15. part.  
Kaiserring No. 30,  
zur Stadt Post, 2 Tr., 1 gut  
möbl. Zim. zu verm. 4537

Möbl. Zimmer zu billigem  
Preise an eine Dame zu verm.  
Nähers im Verlag. 4739

Sedenheimerstr. 20, 1 schön  
möbl. Zim. zu verm. 4937

(Schlafstellen.)  
E 5, 14 3. St., gt. Schlaf-  
st. sol. zu verm. 4245

F 5, 15 4. St., 2 Schlaf-  
stellen z. v. 4927

F 4, 9 2. St., gt. Schlafst.  
a. b. Str. sol. zu  
vermieten. 4111

F 4, 12 4. Stock links  
2 Bordber., gute  
Schlafstelle mit oder ohne Kost  
zu vermieten. 49306

M 4, 3 2. St., 1 Schlafstelle zu  
vermieten. 4357

Q 4, 21 Schlafst. billig zu  
verm. 50338

T 4, 24 4. St., Schlafst.  
sofort z. v. 3412

T 4, 30 4. St., 1 gt.  
Schlafstelle  
zu vermieten. 4230

U 1, 15 4. St. Vorderb., gute  
Schlafst. z. v. 4946

Gute Schlafstelle zu vermieten.  
Näh. T 3, 1., im Laden. 5155

Kost und Logis  
H 9, 26 2. St., 2 Arbeiter  
z. v. 4916

J 4, 17 Kost u. Logis.  
5311

J 5, 5 2. Stock, guten bür-  
gerlichen Mittag-  
und Abendstisch. 4095

M 1, 10 2. St., sehr gute Penf.  
für ig. Herr. z. v. 3022

M 2, 15 schön möbl. Zim.  
mit Pension bis 1.  
April zu verm. 4292

N 6, 6 2 möbl. Zim. m.  
2 Penf. zu v. 2820

S 3, 12 2. St., Kost u. Logis f.  
beff. ig. Leute. 3986

In gut. Hause für 1 israel.  
jung. Herrn Zim. mit Pension  
Näh. im Verlag. 3389

Pension. 4209  
Schüler oder Lehrling  
findet gute Pension mit Familien-  
anschluss bei besserer Familie.  
Näh. K 9, 20. 2. St. 5148

Möbl. Zimmer, eventl. mit  
Pension zu vermieten. 474

Näh. H 9, 25, 3. St. hoch.  
In gutem Hause für einige  
israel. Herren Pension. 3900

Nähers in der Exped. 5118

Nachdem **sämmtliche Neuheiten** in

# Damenkleiderstoffen und Seidenwaaren

in der **grössten Auswahl** eingetroffen, habe ich einen Theil derselben

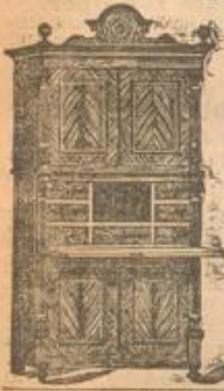
**Sonntag, Montag und Dienstag**, den 19., 20. und 21. ds. Mts.

ausgestellt, worauf ich mir erlaube besonders aufmerksam zu machen.

5576

## S. FELS.

**Möbellager**  
von 1036  
**J. Schönberger.**



T 1, 13 in der gold. Straße T 1, 13.

**Ausverkauf**  
wegen baulicher Veränderung.  
**Mülhauser Fingerringe.**  
1 Parthe Kleiderstoffe reine Wolle, doppelbreit 2 7/8 Bg. per Mtr., Confirmanen-Stoffe, weiß u. schwarz von 28 Bg. per Mtr. an, weiße Damastflanelle, Damast von 50 Bg. per Mtr. an, Hoch-Biqué, Schirting von 26 Bg. per Mtr. an, Vorhangstoffe, Unterrockstoff, Buckskin von Nr. 2 an pr. Mtr. Jos. Schmied O 6, 6, Seibelbergerstraße. 2870

**Empfehlung.**  
Meine höchst empfohlene, unübertroffene Maschine zum Reinigen von Bettfedern mit Dampf und Trocken-Apparat ist in G 2, 9 aufgestellt. Es laßt sich leicht ein 3925 Frau Waser Wittwe.

## Vollständige Küchen-Einrichtungen.

Verkauf zu streng festen aber billigsten Fabrikpreisen.



**Rheinische Haus- u. Küchengeräthe-Fabrik**  
Hugo Jonas

**F 2, 5. Marktstrasse F 2, 5.**  
gegenüber der katholischen Kirche.  
**Emaillirte u. inoxid. Kochgeschirre.**  
Garantie für Haltbarkeit und Ia. Qualität.

**Dr. med. Hope**  
homöopathischer Arzt  
in Hannover.  
Sprechstunden 8-10 Uhr.  
Auswärts brieflich. 4577

**Zur billigen Quelle.**  
Mühlhauser Beugreste.  
Flanelle, Schurzenreste, Cas-  
chemir, Satin, Cattun, Waus-  
druck, Baumwolltuch, Seinen,  
Küster, Sammt, Vorhangstoffe,  
Kleiderstoffe etc., Unterwollen,  
Hemden, Strümpfe, Unterwäsche,  
Damenbloufen, Taschentücher,  
Corsets, Kragen, Cravatten,  
Kurz- u. Wollwaaren etc. etc.  
Q3, 20 Wilh. Hahner Q3, 20

**Stuhlflucherei**  
wird solid und billig ausgeführt,  
auch werden Stühle gegen Post-  
forte in der Wohnung abgeholt.  
Fr. Leopoldine Schmidt  
G 5, 15 part. 4573

Wegen Aufgabe des Geschäfts  
ist ein größerer Vorrath solidest  
gefertigter Tuche und Bugtins,  
im Ganzen oder auch meterweise,  
billig abzugeben. 4963  
Adresse: J. Ruchs & Söhne,  
Lambrecht (Pfalz).

Zum Bügeln wird stets  
angenommen. Prompte u.  
gute Bedienung zugesichert.  
Auch wird ausgegangen.  
2798 D 4, 15, III.

**Geld-Darlehen.**  
Reelle Creditung binnen 3 Tagen.  
Adresse Léon, 32 rue des  
Blancs Manteaux Paris. 4974

**Neueste**

# Capes & Jackets

sowie grosses Farben-Sortiment in **Louvre-Kragen**  
chicker Formen  
in kaum geahnter Vielseitigkeit  
jedem, selbst dem verwöhntesten Geschmack Rechnung tragend,  
von den **billigsten** bis zu den **hochfeinsten** Arten.

**Neu! Loden-Costume Neu!**  
Elegante Anfertigung nach Maass. Prima Wiener Zuschneider.

## Gebrüder Rosenbaum

**D 1 Nr. 7 & 8** an den Planken neben dem Pfälzer Hof.

## Vorhänge.

Empfehle mein neues reich ausgestattetes Lager in:  
**weissen und oröme Gardinen,**  
Spachtel-Vorhänge, gestickte Rideaux,  
Tunis-, Byzantin- u. buntgestickte Stores.  
Billigste Preise und streng reelle Bedienung.

**Kaufhaus, A. Ciolina. Kaufhaus,**

## Confirmanden-Hüte

empfehle in weich und gestickt in nur guten und so-  
liden Qualitäten bei billigsten Preisen 3479

**P 1, 2. Rich. Dippel. P 1, 2.**

**Otto Ehmüller**  
**Marmor-Waaren-Fabrik**  
Wallstraße, 4a (Schwey. Vorstadt) Telefon 744.  
Ausführung sämmtlicher 4627  
**Marmorarbeiten**  
für Bau- und Möbelzwecke.

## Confirmanden-Hüte

in nur guten Qualitäten von Nr. 2. — an bei 4252

**F 1, 1. Gebr. Kunkel. F 1, 1.**

## Matraken

mit Rohhaar-, Kapot- und Seegrassfüllung,  
fertige in eigener Werkstatt an und liefere solche in  
nur reeller solider Waare sehr preiswerth. 3044

**Special-Betten-Geschäft**  
**Moriz Schlesinger,**  
Mannheim, Q 2, 23.

## Blumen-Halle, E 4, 1, Fruchtmarkt.

## Hypotheken-Darlehen.

Die **Deutsche Hypotheken-Bank** in  
Meiningen gewährt **hypothekarische Dar-  
lehen** auf städtische und ländliche Grundstücke zu gün-  
stigen Bedingungen durch Vermittlung ihrer Generalver-  
tretung für das Großherzogthum Baden. 4618

**J. Aug. Engelsmann in Mannheim,**  
Litera C S No. 8.

## Hausentwässerungen.

Pläne, Kostenschätzungen und solide Ausführungen  
werden besorgt durch 236

**Baumeister Georg Weber,**  
**H 9, 4b.**